**SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG** **Drucksache 15/ 3002**
15. Wahlperiode 03-10-28

# Bericht

der Landesregierung

**Bericht zur Situation der Bildungsstätten in Schleswig-Holstein**

Drucksache 15/ 2723

**Federführend ist das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.**

## 0. Einleitung

Schleswig-Holstein verfügt über ein umfangreiches, flächendeckendes Netz von Bildungsstätten mit Angeboten in den Bereichen beruflicher, politischer und allgemeiner Bildung. Mit ihrer Vielfalt der Themen und Inhalte leisten sie wichtige Beiträge für die wirtschaftliche und demokratische Entwicklung, zur kulturellen Infrastruktur und zur Kompetenzentwicklung. Sie stellen damit eine Infrastruktur für das lebenslange Lernen dar, das zunehmend für alle Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens bedeutsam wird.

Im Kontext der bundes- und europaweiten Diskussion um den Auftrag und die Rolle des lebenslangen Lernens sowie deren konzeptionelle Entwicklung hat die Weiterbildung in Schleswig-Holstein einen hohen Stellenwert. Über Ressortgrenzen hinweg wurden alle Weiterbildungsbereiche in einem gemeinsamen Konzept der Landesregierung ("Weiterbildung im Kontext des lebenslangen Lernens") dargestellt und mittelfristige Entwicklungsziele beschrieben (Weiterbildungskonzept 2003 siehe u.a. im Info-Netz Weiterbildung unter www.weiterbildung-sh.de).

Im Gesamtspektrum der Bildungslandschaft Schleswig-Holsteins nehmen Bildungsstätten spezifische Aufgaben wahr. Sie zeichnen sich durch kompakte Formen ihrer Bildungsmaßnahmen aus und unterhalten hierzu in der Regel einen Übernachtungsbetrieb mit Verpflegung. Damit bilden sie - in institutioneller Hinsicht - eine Ergänzung zum öffentlichen Bildungssystem der Schulen und Hochschulen: als außerschulisches Angebot für Jugendliche, als Teil der in den vergangenen Jahrzehnten stark gewachsenen beruflichen Weiterbildung oder als eigenständiges Angebot der Erwachsenenbildung, die in Form der „Heimvolkshochschulen“ die historische Wurzel dieser Form des Bildungsangebots mit Beherbergungsbetrieb darstellt. [1]

Während die ursprünglich aus Skandinavien stammende Idee der Heimvolkshochschule vor allem auf Orientierung, allgemeine Bildung, Lebenshilfe und Vergemeinschaftung zielt, haben sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte Bildungskonzepte und Zielgruppen der Heimvolkshochschulen erheblich gewandelt. Auch außerhalb dieser traditionellen Bildungsform wurde die Grundidee der Verbindung von Lernen und Beherbergungsbetrieb im Interesse effizienter und wirtschaftlicher Bildungsangebote in anderen inhaltlichen Zusammenhängen aufgegriffen und in verschiedenen Varianten entwickelt. Nachdem bereits in den 50er Jahren das Interesse an langen, mehrmonatigen Lehrgängen nachließ, wurden in den 60er und 70er Jahren mehr und mehr kürzere Lehrgänge, Seminare und Kurse von Heimvolkshochschulen angeboten. Neben selbst geplante und geleitete Lehrgänge traten Gastveranstaltungen oder Auftragsveranstaltungen, die mit Kooperationspartnern gemeinsam vorbereitet und durchgeführt wurden. Parallel dazu wuchs in den

[1] *So heißt es zur Definition der Heimvolkshochschulen in einem Standardwerk: "Die Heimvolkshochschulen sind freiwillig besuchte öffentliche Einrichtungen von Gruppen und Verbänden für jugendliche und erwachsene Menschen, die in längeren Kursen eine vertiefte Allgemeinbildung in einer Wohn-, Arbeits- und Lebensgemeinschaft erarbeiten, um individuelle und soziale Lebenshilfe zu geben." (Laack, Die Rolle der Heimvolkshochschule in der Bildungsgesellschaft)*
*Die Idee der Heimvolkshochschule als Einrichtung der Charakterbildung in einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft setzte sich in den 20er Jahren in Deutschland durch; damals wurden über 50 Heimvolkshochschulen in der amtlichen Statistik verzeichnet. In Schleswig-Holstein wurden Anfang der 20er Jahre zunächst die Heimvolkshochschulen in Rendsburg, Leck und Lunden gegründet. Wenige Jahre später kamen Einrichtungen im "Grenzland" hinzu. Nach 1933 wurden fast alle Heimvolkshochschulen geschlossen oder in nationalsozialistische Bildungseinrichtungen umgewandelt. Bereits 1946 nahmen die ersten Heimvolkshochschulen wieder ihre Arbeit auf und orientierten sich an der ursprünglichen Idee: "Für die um 18 bis 30 Lebensjahre stehenden jungen Männer und Frauen müssen wir tieferwirkende, geschlossene und den ganzen Menschen erfassende Erziehungseinrichtungen schaffen, die ausschließlich einer neuen, zweckfreien Menschenbildung dienen." (Aus dem Beschluss der ersten Volkshochschultagung für die britische Zone im April 1946)*

vergangenen Jahrzehnten das Angebot neuer Formen der Erwachsenenbildung außerhalb der Heimvolkshochschulen, etwa regelmäßige Kurse an den Volkshochschulen und später auch den Familienbildungsstätten, insbesondere und zunehmend aber die Angebote der beruflichen Bildung in allen Formen (Kurse, Seminare, Lehrgänge) in eigens hierfür errichteten Bildungsstätten.

So verbreiterte sich das Gesamtspektrum der Weiterbildung von der traditionellen, persönlichkeitsorientierten Jugend- und Erwachsenenbildung hin zu einem vielfältigen, weitgehend außerstaatlichen Bildungsangebot unterschiedlicher Träger mit vielfältigen Formen und Zielen. Der Begriff der Bildungsstätte ist im Zuge dieser Ausdifferenzierung unscharf geworden. Während er in historischer Perspektive nicht-staatliche Einrichtungen mit einem offenen, allgemeinbildenden Programm, längerfristigen Lehrgängen und Beherbergungsbetrieb umfasst, bieten heute z.T. auch Berufsbildungsstätten hotelähnliche Leistungen, organisieren Akademien ohne Unterbringungsmöglichkeiten mehrtägige Seminare, veranstalten Bildungseinrichtungen ohne Übernachtungsbetrieb längere Lehrgänge (vor Ort oder mit täglicher Anreise). Insofern sind in den vorliegenden Bericht - entsprechend der Fragestellung - auch zahlreiche Bildungseinrichtungen einbezogen, die eigenständig und kontinuierlich Bildungsangebote organisieren, jedoch nicht über eigene Übernachtungsangebote verfügen. Dies betrifft insbesondere Umweltbildungseinrichtungen und Familienbildungsstätten, wie auch viele Berufsbildungsstätten. Nicht einbezogen sind demgegenüber die Volkshochschulen mit ihrem Bildungsangebot in Kursform (teils jedoch auch in Form von Seminaren), wie auch Schulen, Hochschulen, Jugendaufbauwerke sowie rein betriebliche/behördliche Bildungsstätten, die längerfristige (Berufsbildungs-)Maßnahmen in Vollzeitform oder Angebote für geschlossene Gruppen oder ohne eigene Unterrichtsräume vorhalten.

Dementsprechend konzentriert sich die Darstellung auf folgende, im Berichtsantrag genannte Bereiche:

1. Nach Förderkonzept des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur geförderte Bildungsstätten,

2. freie und trägergebundene Jugendbildungsstätten,

3. sozialen Zwecken dienende Bildungsstätten,

4. Umweltbildungseinrichtungen,

5. Familienbildungsstätten,

6. Berufsbildungsstätten

7. Einrichtungen von Vereinen und Verbänden (Sport, Feuerwehr etc.),

8. Tagungs- und Bildungsstätten in öffentlicher Trägerschaft

Zur Erfassung der Kapazitäten, der Ausstattungsstandards und Leistungen wurden die vom Land in der Vergangenheit institutionell oder durch Projektmittel geförderten Bildungsstätten sowie geförderte Verbände, die Bildungsstätten betreiben, gebeten, ein

standardisiertes Erhebungsraster auszufüllen. Nicht alle angeschriebenen Bildungsstätten und Verbände haben auf die Befragung geantwortet; dies betrifft insbesondere Einrichtungen, die keine direkte Förderung ihrer Bildungsarbeit erhalten, wie etwa im Bereich der Bildungsstätten der Wohlfahrtsverbände für soziale Berufe. Bildungsstätten, die lediglich investiv gefördert wurden, haben in der Regel die Fragen zu den Wirtschaftsplänen nicht beantwortet, teils aufgrund des hiermit verbundenen Aufwands, teils aus Datenschutzgründen. Regelmäßig geförderte Einrichtungen haben sich durchweg an der Umfrage beteiligt. Vielfach wurde allerdings auf den erheblichen Aufwand und die Schwierigkeiten der Datenzusammenstellung in der Sommerpause hingewiesen.

Der Bericht erhebt - entsprechend der Fragestellung - keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht erfasst und beschrieben sind einerseits die zahlreichen privatrechtlich organisierten Einrichtungen auf der Schnittstelle von Freizeit und Bildung (etwa die Jugend-Freizeitstätten, in denen auch Jugendbildungsveranstaltungen stattfinden), wie auch Einrichtungen der beruflichen Bildung ohne öffentliche Förderung. Ebenso sind die öffentlichen Bildungseinrichtungen (Schulen und Hochschulen) ausgeklammert, über die in anderen Zusammenhängen regelmäßig berichtet wird.

Ausgehend von der jeweiligen *Trägerschaft* enthält der Bericht zunächst detaillierte Informationen zur *Ausstattung* (Personal, Tagungs- und Übernachtungskapazitäten), die den Rahmen bzw. die Voraussetzungen für die anschließend dargestellten *Leistungen* in Form von Veranstaltungen und Teilnehmerzahlen bilden.

Eine besondere Problematik stellt die *Auslastung der Bildungsstätten* dar. In Anbetracht der Vielfalt der Bildungsangebote ist eine generelle Aussage hierzu nicht möglich. Deshalb konzentriert sich die Beantwortung der Frage nach der Auslastung auf einen Abgleich von Teilnehmertagen und räumlichen Kapazitäten (Räume und Betten) der Bildungsstätten mit Beherbergungsbetrieb auf der Basis einer möglichen Belegung von 350 Tagen. Auch diese Berechnung war aufgrund unterschiedlicher und z.T. unvollständiger Statistiken nicht immer möglich. Zudem ist anzumerken, dass hiermit nicht Besonderheiten der jeweiligen Einrichtung berücksichtigt werden können, etwa Auslastungen durch Tages- und Vortragsveranstaltungen oder spezifische Anforderungen an Gruppengrößen, notwendige Einzelbelegung von Doppel- und Mehrbettzimmern etc. Insofern handelt es sich um rein rechnerische Größenordnungen, die lediglich Anhaltspunkte für die Fragestellung liefern und deshalb nur zusammenfassend dargestellt werden.

Die Darstellung der *finanziellen Situation* erfolgt anhand der Ausgaben und Einnahmen der Bildungsstätten, soweit mitgeteilt, sowie der Investitionen, differenziert nach Herkunft (Bund, Land, privat). Die Angaben, wie auch die fehlenden Angaben in den Tabellen verdeutlichen, ob die jeweiligen Einrichtungen investiv, institutionell oder aber auch allenfalls indirekt (etwa vermittelt durch Verbände) vom Land gefördert werden. Bei den Ausgaben wurde differenzierend nach Unterhaltungsausgaben und ggf. Abschreibungen gefragt. Die Ergebnisse zeigen, ob und in welchem Umfang Bauunterhaltungsmaßnahmen getroffen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass einerseits das kameralistische Rechnungswesen notwendige Bauunterhaltungsinvestitionen ausblendet, andererseits das Zuwendungsrecht im Falle institutioneller Förderung prinzipiell keine Abschreibungen für den Bauunterhaltungsbedarf erlaubt. Bei den Einnahmen werden jeweils die Eigeneinnahmen und die Zuschüsse des Landes gesondert ausgewiesen.

Die Tabellen zu *Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf* enthalten die Bau- und Ausstattungsinvestitionen seit 1997, aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit zusammengefasst in die Phasen 1997 bis 1999 und 2000 bis 2002. Die erbetenen Angaben zum Modernisierungsbedarf geben teilweise die Wünsche und Vorstellungen der Bildungsstätten bzw. -träger wieder.

## 1. Förderkonzept-Bildungsstätten

Die nach Förderkonzept geförderten Bildungsstätten haben ihre Wurzeln in den Zielsetzungen einer Erwachsenenbildung, deren Aufgaben insbesondere soziale Integration, individuelle Emanzipation und kulturelle Bildung sind. Trotz eines Wandels von Inhalten und Methoden in den vergangenen Jahrzehnten blieb als wesentliche Zielsetzung das allgemeine, öffentlich zugängliche Bildungsangebot für alle unverändert. Ihr Angebot dient über die unterschiedlichen Profile hinweg der persönlichen Entwicklung und zugleich gesellschaftlichen Erfordernissen.

Das in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsstätten 1998 erarbeitete Förderkonzept hat die bis dahin „historisch gewachsene“ Förderung zugunsten transparenter, strategischen Zielen folgender Kriterien abgelöst. Die Elemente: Basisförderung (30% des Fördervolumens), Förderung nach Teilnehmertagen (65% des Fördervolumens mit besonderer Zielgruppen-Gewichtung) sowie der Innovationsfonds (5% des Volumens) sind an den Zielen Auslastung, Berücksichtigung benachteiligter Zielgruppen, innovative Weiterentwicklung der Angebote sowie wirtschaftlich erfolgreiches Handeln orientiert (vgl. auch Bericht über die Umsetzung des Förderkonzepts, Umdruck 15/3174).

Die fünf einbezogenen Bildungsstätten (vgl. Tabelle unten) haben in den vergangenen Jahren ihr Profil deutlich geschärft, Themen- und Zielgruppenschwerpunkte abgegrenzt.

Die *Akademie Sankelmark* und die *Europäische Akademie Schleswig-Holstein* sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Einheiten, die gemeinsam und in enger Kooperation das Tagungszentrum Sankelmark betreiben.
Die *Akademie Sankelmark* versteht sich als ein Bildungszentrum mit Ausstrahlung in den norddeutschen Raum und nach Dänemark. Sie bietet Informations- und Bildungsveranstaltungen an zu den Themenfeldern:

- Historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Entwicklung der heutigen Region Sønderjylland/Schleswig,

- ethische Begründung und politische Ausgestaltung demokratischen Zusammenlebens mit Schwerpunkt auf der Gestaltung und Nutzung von Medien,

- die bildende Kunst in der analytisch-theoretischen Betrachtung und in der praktischen Ausübung.

Die *Europäische Akademie Schleswig-Holstein* gliedert sich in drei Bereiche:

- Die Europa-Akademie bietet Informationen über Kultur, Wirtschaft, Politik und Alltagsleben der europäischen Nachbarstaaten sowie Arbeits- und Entscheidungsprozesse der Europäischen Gemeinschaft an,

- die Europäische Rechtsakademie des Nordens bietet Rechtsanwälten, Richtern, Staatsanwälten, Wirtschafts- und Verwaltungsjuristen Fachseminare über das Europa- und Gemeinschaftsrecht und über das nationale Recht der Länder im Ostseeraum an,

- die Europäische Akademie für Angelegenheiten der Minderheiten informiert über Minderheitenprobleme und erfolgreiche Lösungsansätze.

Die *Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg* wendet sich an junge Menschen und an Verantwortliche in Jugendarbeit, Erziehung und Bildung. Sie ermöglicht es jungen Menschen zu experimentieren, eigene Positionen zu beziehen und zu reflektieren, ihre Beurteilungskompetenz zu entwickeln. Ein besonderes Ziel besteht darin, neue Ausdrucksmöglichkeiten, Arbeitsformen und Arbeitsstrukturen zu entwickeln. Die besondere geografische „Insel-Lage“ des Scheersberges ermöglicht losgelöst vom Alltag neue Erfahrungen. Zugleich prägt die „zentrale Lage“ zu den Ostsee-Anrainerstaaten Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Litauen die Angebote der Bildungsarbeit. Die regionale Verwurzelung in Schleswig-Holstein auf der einen und die Offenheit für Fragen und Lebenssituationen junger Menschen aus ganz Europa auf der anderen Seite bilden den besonderen Reiz der internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg. Inhaltlicher Arbeitsschwerpunkt ist die kulturelle Jugendbildung. Hierzu werden Werkstätten und Seminare sowie internationale Begegnungen und Studienreisen in den Bereichen soziales Lernen, soziale Kompetenz, politische Bildung, Spiel und Theater, Folk, Jazz, Pop, Hip Hop, Rap und klassische Musik, Tanz, bildnerisches Gestalten, Zeitgeschichte und Geschichte, Medien, Internet-Veranstaltungen und Internet-Tagungen angeboten. Regelmäßige Höhepunkte im Jahresprogramm bilden die Deutsch-Skandinavische-Musikwoche, das Deutsch-Skandinavische Folk-Treffen, diverse Theatertreffen und die internationalen Sommer-Akademien. Darüber hinaus finden in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg zahlreiche öffentliche Veranstaltungen für die Menschen in Schleswig-Holstein statt, z.B. das traditionelle viertägige Scheersbergfest, „Kunst im Turm“, Konzerte, Theateraufführungen und Foren zu aktuellen sozialen und politischen Themen.

Die *Evangelische Landvolkshochschule Koppelsberg* (zukünftig: akademie am see) richtet sich vor allem an Familien, Paare und Alleinstehende unter dem Motto „Lebenswege - Lebenswelten - Lebenssinn“. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist daneben die Aus- und Fortbildung für Ehrenamt und Beruf u.a. mit dem „Zentrum für Bürgerengagement“. Weitere Schwerpunkte sind die Entfaltung der Kreativität und das Naturerlebnis im „Garten der Sinne“, der ökologischen Werkstatt und der „Fotoschule“, sowie Frauenbildung und Gender Mainstreaming. Neu entwickelt wurden Seminarangebote für Menschen mit Behinderungen und für Selbsthilfegruppen; die Verbesserung der Chancen von Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen ist ein wichtiges Ziel der Arbeit. Eine besondere Rolle spielen hierbei maßgeschneiderte Programmangebote, zur Befähigung, Interessen durch informelle und institutionelle Formen der Beteiligung einzubringen.

Die *Nordsee Akademie Leck* hat ihr Angebot in drei Schwerpunkte gegliedert:

- Berufliche Weiterbildung, Veränderungsprozesse und Kommunikation. Hierbei geht es vor allem um Veränderungen in Wirtschaft, Kultur und Verwaltung, dem Umgang mit unterschiedlichen Medien, zwischenmenschlicher Kommunikation und komplexen Organisationsentwicklungsprozessen in Unternehmen oder öffentlicher Verwaltung.

- Neue Medien/Datensicherheit. Einen besonderen Schwerpunkt in diesem Bereich bildet das Thema Datensicherheit/Datenschutz, über das das in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz informiert und diskutiert wird.

- Kultur und Begegnung. Hierzu gehören insbesondere Studienreisen und -aufenthalte, in denen die Kultur und Entwicklung der Grenzregion Nordfriesland, die Geschichte und Tradition sowie die Landschaft und Wirtschaft vorgestellt werden.

Neu ist der Schwerpunkt „Nationalpark-Akademie“. In Kooperation mit den Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Umweltakademie soll der regionale Schwerpunkt durch gemeinsame Angebote zum Thema „Nationalpark Wattenmeer“ ergänzt werden.

Das *Nordkolleg Rendsburg* unterteilt seine Angebote in vier Schwerpunkte:

- Der Fachbereich Literatur bietet große Literatur- und Lesetagungen, die „Kanalrunden“, Lesenächte und Veranstaltungen zum Kulturmanagement, Seminare für den schriftstellerischen Nachwuchs, Drehbuch- und Hörspielseminare.

- Der Fachbereich Musik bietet Fortbildungsveranstaltungen für Musiker und Musiklehrende, Studierende und Musikliebhaber, Vokal- und Instrumentalkurse. Hier nimmt das Nordkolleg Teilfunktionen einer Landesmusikakademie wahr.

- Der Fachbereich Sprachen umfasst Deutsch als Wirtschafts- und Fremdsprache für Fach- und Führungskräfte aus Skandinavien und ermöglicht IHK/DIHT-anerkannte Zertifikate. Daneben bietet er skandinavische Sprachen für deutschsprachige Lernende an, mit branchenspezifischen und maßgeschneiderten Fremdsprachenangeboten für Wirtschaft und Industrie.

- Darüber hinaus ist das Nordkolleg Rendsburg zentrale kulturelle Bildungsstätte in Schleswig-Holstein, wo u.a. kulturelle und gesellschaftliche Fragen verknüpft werden.

Die mit dem *Förderkonzept* für diese Bildungsstätten angestrebten Ziele wurden durchgängig erreicht. Die Teilnehmerzahlen haben sich seit 1998 fast durchweg erheblich erhöht, die Eigenwirtschaftlichkeit der Einrichtungen hat sich wesentlich verbessert, die selbst erwirtschafteten Deckungsbeiträge wurden erheblich gesteigert (vgl. 1.7). Die Zusammenarbeit der Bildungsstätten wurde stetig verbessert. Aktuell werden in einem gemeinsamen Arbeitskreis der Bildungsstätten unter dem Dach des Landesverbands der Volkshochschulen u.a. Fragen der Qualitätssicherung und des verbesserten Marketings erörtert.

## 1.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

| | |
|---|---|
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | Deutscher Grenzverein |
| IBJ Scheersberg | Deutscher Grenzverein, Eigentümer der Liegenschaft: Kreis Schleswig-Flensburg |
| Ev. LVHS Koppelberg | LVHS Koppelberg e.V. |
| Nordsee Akademie Leck | Deutscher Grenzverein, Eigentümer der Liegenschaft: Kreis Schleswig-Flensburg |
| Nordkolleg Rendsburg | gGmbH |

## 1.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 2 | 2 | 2 | 18,25 | 15,75 | 18,0 |
| IBJ Scheersberg | 2 | 2 | 2 | 11,25 | 11,25 | 12,25 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 2 | 2 | 2 | 12 | 14 | 13 |
| Nordsee Akademie Leck | 1,50 | 1,75 | 1,75 | 8,25 | 10,25 | 11,25 |
| Nordkolleg Rendsburg | 5 | 5 | 4 | 12 | 14 | 15 |

## 1.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungszwecke* | *Seminarräume* | *Tagungsräume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 0 | 6 | 1 | 58 | 0 | 0 | 0 | 67 |
| IBJ Scheersberg | 0 | 7 | 4 | 34 | 4 | 0 | 14 | 108 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 4 | 4 | 1 | 14 | 7 | 1 | 0 | 41 |
| Nordsee Akademie Leck | 6 | 5 | 2 | 55 | 0 | 0 | 0 | 76 |
| Nordkolleg Rendsburg | 0 | 13 | 2 | 62 | 0 | 0 | 0 | 107 |

## 1.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 172 | 238 | 250 | 267 | 238 | 307 | 1 | 0 | 4 | 5 | 8 | 8 |
| IBJ Scheersberg | 361 | 323 | 331 | 327 | 340 | 361 | 14 | 13 | 11 | 14 | 11 | 15 |
| Ev. LVHS Koppelberg | | 135 | 213 | 136 | 161 | 203 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nordsee Akademie Leck | 172 | 170 | 151 | 183 | 265 | 264 | 7 | 6 | 11 | 7 | 15 | 25 |
| Nordkolleg Rendsburg | 275 | 220 | 281 | 284 | 273 | 267 | 16 | 14 | 14 | 6 | 8 | 9 |

## 1.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 5.336 | 6.812 | 7.366 | 13.888 | 17.998 | 18.340 |
| IBJ Scheersberg | 5.084 | 5.921 | 5.701 | 20.536 | 21.863 | 18.901 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 2.224 | 2.347 | 3.366 | 7.976 | 6.902 | 8.631 |
| Nordsee Akademie Leck | 9.631 | 12.100 | 12.779 | 8.773 | 11.889 | 13.238 |
| Nordkolleg Rendsburg | 5.835 | 5.989 | 6.420 | 12.935 | 15.366 | 16.273 |

## 1.6 Auslastungsgrad

Die Auslastung der Zimmer und Betten wurde in den vergangenen drei Jahren fast durchweg erheblich gesteigert. So weist die Europäische Akademie/Akademie Sankelmark eine Steigerung der Teilnehmertage um über 30 % aus, die Nordsee-Akademie um 50 %. Lediglich der Jugendhof Scheersberg hatte einen leichten Rückgang bei den Teilnehmertagen zu verzeichnen. Die - rechnerische - Bettenbelegung beträgt zwischen 44 % beim Nordkolleg Rendsburg und reicht bis zu 78 % bei der Europäischen Akademie/ Akademie Sankelmark. Die rechnerische Zimmerbelegung liegt aufgrund der o.g. Einzelbelegung deutlich höher; sie beträgt zwischen 69 % bei der Nordsee Akademie und über 112 % bei der Ev. Landvolkshochschule Koppelsberg.

## 1.7 Finanzielle Situation

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 1.314.547 | 1.715.779 | 26.083 | 38.259 | 49.750 | 50.178 |
| IBJ Scheersberg | 928.749 | 1.049.619 | 742 | 18.999 | 14.940 | 18.863 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 455.561 | 606.150 | 25.053 | 31.950 | 5.112 | 68.000 |
| Nordsee Akademie Leck | 727.536 | 871.791 | 13.981 | 19.749 | 12.339 | 18.607 |
| Nordkolleg Rendsburg | 1.434.744 | 1.461.457 | 31.115 | 21.690 | 119.162 | 108.330 |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigenein-nahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 1.403.088 | 1.793.887 | 815.293 | 1.112.316 | 399.970 | 350.545 |
| IBJ Scheersberg | 948.684 | 1.047.163 | 393.729 | 497.346 | 449.192 | 424.018 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 575.806 | 590.630 | 409.636 | 447.554 | 166.170 | 143.076 |
| Nordsee Akademie Leck | 772.830 | 865.913 | 402.238 | 547.910 | 293.865 | 272.148 |
| Nordkolleg Rendsburg | 1.311.821 | 1.397.373 | 927.330 | 1.057.400 | 345.122 | 300.584 |

## 1.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

Die Förderkonzept-Bildungsstätten haben aus Mitteln des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume in Schleswig-Holstein in den Jahren 1999 und 2000 zur Modernisierung knapp 7 Mio DM erhalten; dies hat wesentlich zur eingangs erwähnten Aufwärtsentwicklung beigetragen. Mit den im Doppelhaushalt 2004/05 vorgesehenen Mitteln für die Modernisierung und Sanierung von Bildungsstätten im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms (Volumen: 800,0 T€) sollen Attraktivität und Eigenwirtschaftlichkeit der Bildungsstätten nachhaltig gesichert werden.

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 0 | 0 | 215.294 | 53.075 | 399.832 | 0 | 91.185 | 222.122 |
| IBJ Scheersberg | 0 | 0 | 26.150 | 286.653 | 30.773 | 230.294 | 20.010 | 279.028 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 0 | 0 | 0 | 631.445 | 0 | 97.145 | 0 | 336.858 |
| Nordsee Akademie Leck | 0 | 0 | 0 | 662.090 | 0 | 662.090 | 0 | 306.213 |
| Nordkolleg Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 0 | 0 | 35.924 | 0 | 66.716 | 0 | 58.733 | 64.947 |
| IBJ Scheersberg | 0 | 0 | 0 | 14.529 | 0 | 17.098 | 52.510 | 85.290 |
| Ev. LVHS Koppelberg | 0 | 0 | 16.003 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Nordsee Akademie Leck | 0 | 0 | 0 | 87.231 | 0 | 87.231 | 15.268 | 73.802 |
| Nordkolleg Rendsburg | 0 | 0 | 51.640 | 0 | 48.061 | 0 | 28.385 | 22.325 |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Europäische Akademie Schleswig-Holstein / Akademie Sankelmark | 1.600 | | Förderung aus dem Regionalprogramm 2000 |
| IBJ Scheersberg | 450 | 295 | Empfang, Nasszellen, Decken, Küche, Mobiliar, Beleuchtung, Bühne |
| Ev. LVHS Koppelberg | 200 | 25 | Küche, Speiseraum , Bäder, Seminarpavillon |
| Nordsee Akademie Leck | 1.250 | 274 | 2. Seminargebäude, Forum, Antrag an das Regional-programm 2000 ist gestellt |
| Nordkolleg Rendsburg | | | Modernisierungsplanung wird gegenwärtig erarbeitet |

## 2. Jugendbildungsstätten

In die Umfrage für die Jugendbildungsstätten sind lediglich zwei Einrichtungen aufgenommen worden, weil sie als einzige eine Landesförderung aus dem MJF erhalten. Das Haus Rothfos in Mözen dient als Freizeit- und Bildungsstätte, für Bildungsmaßnahmen wird es ausschließlich als Beleghaus benutzt. Die Jugendbildungsstätte Mühle ist eine Bildungsstätte mit eigenem Bildungsprogramm und entsprechenden Fachkräften. Sie hat vor allen Dingen eine regionale Funktion, im Bereich der kulturellen Jugendbildung ist sie auch von überregionaler Bedeutung. Neben diesen beiden Einrichtungen gibt es eine große Zahl verbandseigener bzw. als Beleghäuser genutzter Einrichtungen in Schleswig-Holstein, in denen Jugendfreizeitmaßnahmen und auch Maßnahmen der Jugendbildung durchgeführt werden. Eine direkte oder indirekte Förderung dieser Einrichtungen aus Landesmitteln erfolgt nicht, weshalb sie bei der Umfrage nicht berücksichtigt worden sind.

### 2.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

| | |
|---|---|
| Haus Rothfos | Landesjugendring S.-H. |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | Verein für Kultur- und Jugendarbeit |

### 2.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Haus Rothfos | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 3 ¾ | 3 ¾ | 3 ¾ | 6 ¼ | 6 ¼ | 6 ¼ |

### 2.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Haus Rothfos | 0 | 5 | 0 | 4 | 8 | 0 | 12 | 66 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 3 | 4 | 3 | 0 | 6 | 0 | 9 | 47 |

## 2.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Haus Rothfos | 162 | 148 | 142 | 169 | 145 | 149 | 3 | 3 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 599 | 546 | 529 | 283 | 323 | 443 | 2 | 1 | 1 | 4 | 0 | 1 |

## 2.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Haus Rothfos | 2.883 | 2.610 | 2.791 | 13.014 | 12.572 | 14.236 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 1.168 | 1.570 | 1.863 | 3.170 | 2.929 | 4.181 |

## 2.6 Auslastungsgrad

Das Haus Rothfos weist bezogen auf die Bettenzahl eine - rechnerische - Auslastung von rund 62 %, die Jugendbildungsstätte Mühle von rund 25 % aus.

## 2.7 Finanzielle Situation

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Haus Rothfos | 243.470 | 214.993 | 13.619 | 3.270 | 4.604 | 309 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 334.492 | 389.232 | 87.452 | 86.037 | 64.750 | 45.953 |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigenein-nahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Haus Rothfos | 246.746 | 233.901 | 190.107 | 193.001 | 56.639 | 40.900 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 186.002 | 389.232 | k.A. | 110.000 | k.A. | 117.266 |

## 2.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

Die Angaben zum Modernisierungsbedarf sind Angaben der Träger, sie sind weder geprüft noch gibt es verbindliche Zusagen für eine Förderung.

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| **Jugendbildungsstätten** | | | | | | | | |
| Haus Rothfos | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 242.863 | | 242.863 | 110.000 | 0 | 0 | 664.679 | 110.000 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| Haus Rothfos | 1.032 | 7.329 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.032 | 7.329 |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 85.000 | 40.000 |

| *Bildungsstätte:* | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Haus Rothfos | 702 | 60 | neuer Tagungsraum, Fußboden |
| Jugendbildungsstätte "Mühle" | 709 | 41 | |

## 3. Bildungsstätten im Sozialbereich

Für den gesamten sozialen Bereich wurden die Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschrieben, da bekannt ist, dass dort bzw. bei deren Untergliederungen und Mitgliedseinrichtungen ein vielfältiges Bildungsangebot besteht. Allerdings haben sich an der Datenerhebung nur sehr wenige Bildungsstätten beteiligt, die zudem nur in geringem Umfang Daten zur Verfügung gestellt haben.

### 3.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

| | |
|---|---|
| DRK Bildungswerk Nord | DRK |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | psychatrium Gruppe |
| Gerhard-Bruhn-Alten-pflegeschule | Sozialwerk Norderstedt |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. |

### 3.2 Personelle Ausstattung

| *Bildungsstätte:* | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| DRK Bildungswerk Nord | 10,7 | 10,3 | 12,3 | 5,8 | 6,3 | 6,3 |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | 6,25 | 6,5 | 6,5 | 1 | 1 | 1 |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

## 3.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| ***Bildungsstätte:*** | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | 2 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | 0 | 0 | 0 | 47 | 10 | 20 | 0 | 196 |
| DRK Bildungswerk Nord | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 3.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| DRK Bildungswerk Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | 7 | 22 | 35 | 42 | 44 | 56 | 7 | 9 | 10 | 12 | 11 | 11 |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

## 3.5 Zahl der Teilnehmenden

Es liegen keine Angaben hierzu vor.

## 3.6 Auslastungsgrad

Aufgrund fehlender Angaben ist keine Aussage zur Auslastung dieser Bildungsstätten möglich.

## 3.7 Finanzielle Situation

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| DRK Bildungswerk Nord | 1.872.458 | 1.546.385 | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigenein-nahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| DRK Bildungswerk Nord | 1.872.458 | 1.505.444 | k.A. | k.A. | 456.780 | 507.072 |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

## 3.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| DRK Bildungswerk Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | Die Räume der Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule sind angemietet | | | | | | | |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| DRK Bildungswerk Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 25.564 | k.A. | 23.413 |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | 10.127 | 58.512 | 2.815 | k.A. |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| DRK Bildungswerk Nord | k.A. | k.A. | |
| Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung Nord | 40 | | Anstrich Fenster |
| Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule | Die Räume der Gerhard-Bruhn-Altenpflegeschule sind angemietet | | |
| Institut für berufliche Qualifikation Lübeck | k.A. | k.A. | |

## 4. Umweltbildungseinrichtungen

Bei den Einrichtungen der Umweltbildung herrscht eine große Vielfalt in den Aufgaben, ihren Trägerschaften, ihren Zielgruppen, ihrer Größe und ihren Angeboten (vgl. hierzu auch die Antwort auf die Große Anfrage zur Umweltbildung vom 10.10.2000 Drs. 15/472). Berücksichtigt werden im Folgenden i.W. die in Trägerschaft des Landes geführten Einrichtungen; darüber hinaus wird das „Haus der Natur“ vom Verein Jordsand aufgeführt, der – obwohl er keine Förderungen vom Land erhält - die Umfrage beantwortet hat. Damit sind die Umweltbildungseinrichtungen in Trägerschaft des Landes überwiegend zugleich auch der Rubrik „Tagungs- und Bildungsstätten des Landes“ zuzurechnen.

Die Umweltbildungseinrichtungen des Landes haben den Auftrag, Fortbildungsveranstaltungen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes und der nachhaltigen Entwicklung in Schleswig-Holstein anzubieten – sowohl für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (besonders die Umweltakademie), als auch für die „Endverbraucherinnen und Endverbraucher“. Außerdem übernehmen sie landesweit oder in ihrer Region bzw. für ihr Schwerpunktthema oft die Koordinations- und Vernetzungsaufgaben. Für einige dieser

Einrichtungen bekommt die Kooperation mit Schulen in Form von ergänzenden Angeboten zum Schulunterricht immer größere Bedeutung. In der Regel werden neben Bildungsveranstaltungen, Besucherführungen u. Ä. auch Informationsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen (u.a. Lehrkräfte, Erzieherinnen, Schulklassen, Touristen, Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden) erarbeitet und angeboten.

Die *Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (Umweltakademie*) ist eine Bildungseinrichtung des Landes, die in der Rechtsform einer nicht rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft gehört. Im Einzelplan 13 des Ministeriums sind der Haushalt und der Stellenplan der Umweltakademie in Kapitel 1311 ausgewiesen. Die Aufgaben der Umweltakademie sind mit Organisationserlass vom 17. Dezember 1992 in einer Satzung geregelt. Gemäß §1 der Satzung hat die Umweltakademie die Aufgabe, zielgruppenbezogen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen auf allen Gebieten von Natur und Umwelt, insbesondere für Personen mit umwelterheblichen Entscheidungsbefugnissen sowie für Multiplikatoren durchzuführen, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu organisieren, Umweltbildungsmaßnahmen zu koordinieren und ein Kooperationsnetz aufzubauen.
Ihren Bildungsauftrag erfüllt die Umweltakademie im Wesentlichen durch die Organisation und Durchführung von jährlich ca. 80 bis 100 Veranstaltungen (s. Tabelle Veranstaltungen). Den Dienstleistungs-, Kooperations- und Vernetzungsauftrag erfüllt die Umweltakademie durch die Informations- und Vernetzungsstellen „Agenda 21 Büro“ und „Info-Servicestelle Umweltbildung“, durch die Organisation von ständigen Arbeitskreisen und Gesprächsforen, durch den Info-Brief Umweltbildung und die Herausgabe weiterer Publikationen.

Das *Pädagogische Zentrum Nationalpark* (PZN) als Teil des Nationalparkamtes erfüllt dessen Aufgabe, die Öffentlichkeit über den Nationalpark zu unterrichten und Bildungsarbeit zu betreiben (NPG § 7). Hierzu hat sich das PZN als Schwerpunkt die Umweltbildungsarbeit für Schulen gesetzt. Im Juni 2002 wurde das PZN als eines der vier „Regionalen Pädagogischen Umweltzentren“ in Schleswig-Holstein anerkannt.
Das PZN arbeitet eng mit den verschiedenen umweltpädagogischen Einrichtungen und Verbänden an der Westküste zusammen. Zu den Angeboten des PZN gehören u.a. die Vermittlung umweltpädagogischer Anbieter im Bereich der Westküste an Lehrkräfte, Entwicklung und Angebot von Unterrichtsmaterialien, Projekttage für Schulklassen im Rahmen der Lehrerfortbildung und Fortbildung im Bereich Umweltpädagogik.

Der *ErlebnisWald Trappenkamp* wurde per Erlass vom 26.11.1998 zum 01.01.1999 als waldpädagogische Einrichtung ins Leben gerufen und ist heute das Pädagogische Zentrum Wald des Landes Schleswig-Holstein, Landesbetrieb gemäß § 26 LHO, unselbstständiger Teil der Landesforstverwaltung und somit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft nachgeordnet. Im neuen Landeswaldgesetz ist vorgesehen, den Erlebniswald Trappenkamp als Pädagogisches Zentrum Wald aufzunehmen. Zwischen dem Erlebniswald Trappenkamp und dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft wurden qualitative und quantitative Ziele und Aufgaben vereinbart. Leitsatz ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Waldpädagogik mit dem Ziel einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Ressource Wald zu fördern. Dies wird auf vielfältige Weise ermöglicht, über zielgruppenspezifische Weiter- und Fortbildungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit und Wald oder durch die fachliche Betreuung der

Wald- und Naturkindergärten in Schleswig-Holstein oder die Multiplikatorenschulungen insbesondere der Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte und Forstleute.
Diesem Bildungsauftrag wurde der ErlebnisWald Trappenkamp im Jahr 2002 mit über 40.000 waldpädagogisch betreuten Personen gerecht.

Zu den *Integrierten Stationen* (Geltinger Birk, Eider-Treene-Sorge, Unterelbe, Holmer Siel) ist Folgendes anzumerken:
Eine Integrierte Station (IS) ist Dienstleistungs- und Kommunikationszentrum für die jeweilige Region auf der Basis von räumlichen Zusammenschlüssen verschiedener selbständiger Einrichtungen (Land, Kommune, Verbände, private Interessenten). Damit werden Dienstleistungen verschiedener Stellen an einem Ort gebündelt. Grundsätzlich haben IS die Aufgabe, die nachhaltige ökologische und ökonomische Entwicklung in der jeweiligen Region zu unterstützen. Den staatlichen Naturschutzpart übernehmen die Staatlichen Umweltämter (STUA) als Dienststätte mit jeweils 2 Mitarbeitern in den IS. Neben dem Naturschutz finden in den IS auch Informationsveranstaltungen, Führungen, Beratung, im Wesentlichen gebietsbezogene Öffentlichkeitsarbeit durch die Mitarbeiter des jeweiligen STUA selbst bzw. auch durch die beteiligten Partner statt.
Die Integrierte Station Gerlinger Birk wurde im März 2003 eröffnet. Die Integrierte Station Unterelbe befindet sich im Aufbau und wird voraussichtlich im Sommer 2004 eröffnet, daher sind keine Daten in den Tabellen bis einschl. 2002 enthalten.

Das *Multimar Wattforum Tönning* ist das größte Bildungs- und Informationszentrum des Nationalparkes Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. In der Erlebnisausstellung Multimar Wattforum können sich Besucher mit Hilfe von Aktionsstationen, detailgetreuen Landschaftsmodellen, interaktiven Computereinheiten, Mikroskopen und Kurzfilmen über das Leben im Nationalpark informieren. In den zahlreichen Aquarien können Pflanzen und Tiere des Wattenmeeres in naturgetreuen Nachbildungen ihrer natürlichen Lebensräume beobachtet werden. Im Januar 2003 wurde das Multimar Wattforum um die Ausstellung „Wale, Watt und Weltmeere“ erweitert. Neben dem „Normalbetrieb“ (der Besucher erschließt sich die Ausstellung weitgehend selbständig) werden Führungen für Gruppen und spezielle Veranstaltungen für Schulklassen angeboten, bei denen Erkundungsbögen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden für alle Altersgruppen und Schultypen verwendet werden. Ein weiteres Angebot sind kleine Experimente und Versuche mit Meerestieren unter Anleitung im hauseigenen Schullabor. Dieses Angebot dauert mehrere Stunden und wird nach Bedarf verändert.

Die beiden *Jugendwaldheime Hartenholm* und *Süderlügum* sind als rechtlich unselbständige Bestandteile der Landesforstverwaltung den Forstämtern Segeberg und Nordfriesland angegliedert. Sie verfolgen als praxisorientierte, außerschulische Lernorte sowohl umwelt-, als auch sozialpädagogische Aufgaben. Das Angebot richtet sich insbesondere an 13- bis 16-jährige Schülerinnen und Jugendgruppen. Der i.d.R. zweiwöchige Jugendwaldeinsatz soll das Interesse der Jugendlichen für die biologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen des Waldes sowie für die Belange der naturnahen Forstwirtschaft wecken und vertiefen. Einhergehend mit den Einblicken in die Bedingungen des Arbeitslebens am Beispiel eines staatlichen Forstbetriebes soll das soziale Lernen von Jugendlichen gefördert werden. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, mit dem Jugendwaldeinsatz ein Betriebspraktikum zu absolvieren.

## 4.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

Die Trägerschaft des *Multimar Wattforum* liegt seit 1. 1. 2000 bei der NationalparkService gGmbH. Bis dahin lag die Trägerschaft der überwiegend aus Bundes-, Landes- und Bundesumweltstiftungsmitteln finanzierten Einrichtung bei der Stadt Tönning.

| | |
|---|---|
| Akademie für Natur und Umwelt | Land SH |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | Land SH |
| ErlebnisWald Trappenkamp | Land SH |
| IS Geltinger Birk | Land SH/Amt Gelting |
| IS Eider-Treene-Sorge | Land SH |
| IS Unterelbe | Land SH |
| IS Holmer Siel | Land SH |
| Multimar Wattforum | NPS |
| JWH Hartenholm | Land SH |
| JWH Süderlügum | Land SH |
| Haus der Natur | Verein Jordsand |

## 4.2 Personelle Ausstattung

Die der *Umweltakademie* zur Verfügung stehenden Ressourcen (Haushaltsmittel und Personal) fließen nicht ausschließlich in die Bildungsarbeit ein, sondern etwa je zur Hälfte in die Bildungsarbeit und in die Service- und Vernetzungsleistungen. In der Tabelle sind alle Vollzeitstellen der Umweltakademie genannt. Wie oben dargestellt fließt jedoch ein erheblicher Teil der Personalstunden in die Service- und Vernetzungsleistungen der Akademie und nicht in den originären Bildungsbereich.
Die Bildungsveranstaltungen werden größtenteils mit externen Seminarleitern und -leiterinnen bzw. Referenten und Referentinnen durchgeführt. Das pädagogische Personal führt überwiegend konzeptionelle und organisatorische Arbeiten aus und ist nur gelegentlich in der Lehre tätig.

Der *ErlebnisWald Trappenkamp* verfügt neben 5 Teilzeitangestellten über 10 Vollzeitkräfte, von denen 5 Mitarbeiter regelmäßig in der Waldpädagogik beschäftigt sind.
Die waldpädagogischen Angebote werden von Mitarbeitern, die sich regelmäßig wald- und erlebnispädagogisch fortbilden, durchgeführt.

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 3 | 3 | 3 | 6,75 | 7,75 | 8,75 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 0 | 0,5 | 0 | 0 | 0 |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 0 | 0 | 0 | 9 | 11 | 10 |
| IS Geltinger Birk | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ab 05/03: 2 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1, ab 01/03: 2 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ab 07/03: 2 |
| IS Holmer Siel | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| Multimar Wattforum | 0 | 2 | 2 | 0 | 11 | 11 |
| JWH Hartenholm | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 | 4 |
| JWH Süderlügum | 0 | 0 | 0 | 5 | 5 | 5 |
| Haus der Natur | 1 | 1 | 1 | 4 | 4 | 4 |

## 4.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | (Räume beim NPA) | | | | | | | |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Geltinger Birk | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 1 beim NABU | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Unterelbe | 0 | 1 geplant | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Multimar Wattforum | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| JWH Hartenholm | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 33 |
| JWH Süderlügum | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 5 | 32 |
| Haus der Natur | k.A. | k.A. | k.A. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 4.4 Zahl der Veranstaltungen

Die folgende Tabelle deckt das Angebot der *Umweltakademie* nicht vollständig ab, da überwiegend eintägige Fachseminare angeboten werden, aber im Jahr 2003 auch 27 mehrtägige Bildungsangebote im Programm ausgewiesen wurden. Da die Umweltaka-

demie selbst keinen Übernachtungsbetrieb unterhält, werden diese Veranstaltungen entweder in den eigenen Seminarräumen durchgeführt und die Teilnehmenden in benachbarten Beherbergungsbetrieben und Hotels untergebracht oder die Veranstaltungen finden in Bildungseinrichtungen in Schleswig-Holstein mit Seminarräumen und Übernachtungsbetrieb statt, die von der Umweltakademie hierfür angemietet werden.

Das waldpädagogische Angebot des *ErlebnisWaldes Trappenkamp* ist breit gefächert und umfasst neben den betreuten Waldkontakten der Kindergartengruppen und Schulklassen auch Kindergeburtstage, die Großveranstaltungen „Wald für Alle“ und die Fachseminare und Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren. Der Zeitrahmen der einzelnen Veranstaltungen liegt zwischen 2 Zeitstunden und bis zu 3 Tagen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer in den umliegenden Beherbergungsbetrieben untergebracht oder verbringen die Nacht in einem Waldcamp, wobei diese Form der Übernachtung dann zum Erlebnisprogramm gehört.

Die Zahl der Veranstaltungen des *Multimar Wattforum Tönning* bezieht sich hier lediglich auf Führungen für Gruppen und Veranstaltungen für Schulklassen. Alle anderen Veranstaltungen, z.B. Diavorträge, Lesungen, Sonderveranstaltungen in Kooperation mit anderen Organisationen usw. sind nicht aufgeführt.

| ***Jahr*** | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 98 | 90 | 92 | 91 | 88 | 74 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 0 | 0 | 416 | 627 | 695 | 663 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Geltinger Birk | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 9 | 5 | 6 | 6 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 0 | 0 | 50 | 49 | 52 | 47 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Multimar Wattforum | 0 | 0 | 0 | 0 | 3072 | 3012 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| JWH Hartenholm | 0 | 0 | 0 | 19 | 17 | 18 | 0 | 0 | 0 | 16 | 15 | 14 |
| JWH Süderlügum | 16 | 15 | 14 | 17 | 14 | 15 | 13 | 11 | 12 | 10 | 12 | 9 |
| Haus der Natur | 394 | 422 | 411 | 441 | 361 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 4.5 Zahl der Teilnehmenden

Zum *Multimar Wattforum*: Die Zahl der Teilnehmenden bezieht sich ausschließlich auf die o.g. Bildungsveranstaltungen. Die Zahl der Besucher insgesamt lag 2000 bei 207.600, 2001 bei 197.200 und 2002 bei 198.800 Personen. Für 2003 wird eine Steigerung um 20 % angestrebt.

| ***Jahr*** / ***Bildungsstätten:*** | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 2.518 | 2.173 | 2.454 | 3.518 | 3.526 | 3.155 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 0 | 468 | Keine | Abbildung | möglich |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 38.825 | 43.594 | 40.711 | 58.237 | 65.391 | 61.066 |
| IS Geltinger Birk | 0 | 0 | 180 | 0 | 0 | 80 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 200 | 210 | 280 | 90 | 94 | 134 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 1.363 | 1.308 | 1.192 | 670 | 550 | 582 |
| Multimar Wattforum | nicht erfasst | 52.298 | 53.198 | Keine | Abbildung | möglich |
| JWH Hartenholm | 401 | 388 | 314 | 3769 | 3647 | 2951 |
| JWH Süderlügum | 401 | 322 | 350 | 3554 | 3162 | 2691 |
| Haus der Natur | 18.801 | 16.455 | 16.211 | nicht ermittelt | | |

## 4.6 Auslastungsgrad

Ein Auslastungsgrad lässt sich in Anbetracht der vielfältigen Formen der Bildungsangebote sowie fehlender Übernachtungsmöglichkeiten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Bildungsveranstaltungen kaum ermitteln.

In den *Jugendwaldheimen* beträgt der Auslastungsgrad in der „Saison“ in der Regel 90 bis 100% – im Winter werden keine Schulklassen für die meist 12-tägigen Veranstaltungen aufgenommen.

## 4.7 Finanzielle Situation

Die im Folgenden angegebenen Ausgaben umfassen alle Ausgaben der *Umweltakademie*. Eine Differenzierung, welche Ausgaben der Bildungsarbeit und welche der Service- und Vernetzungsarbeit zuzuordnen sind, ist erst nach Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung möglich. Die Haushaltsmittel des Landes, die der Umweltakademie gemäß Kapitel 1311 des Landeshaushaltsplans zur Verfügung stehen, sind in der Spalte „Zuschüsse des Landes“ angegeben. Die unter „Eigeneinnahmen“ angegebenen Einnahmen sind im Wesentlichen die Einnahmen aus den Teilnahmebeiträgen der Bildungsveranstaltungen. Im Service- und Vernetzungsbereich werden i.d.R. keine Einnahmen erzielt.

Der *ErlebnisWald Trappenkamp* hat eine Eigenfinanzierungsquote von fast 50 %. Die Einnahmen setzen sich aus Eintrittsgeldern und Beiträgen für die betreuten Veranstaltungen zusammen und fließen vollständig in die Sachmittel der Waldpädagogik.

Die *Integrierten Stationen* werden von den jeweiligen Staatlichen Umweltämtern bewirtschaftet, ausgenommen die IS Eider-Treene-Sorge, die vom Landesamt für Natur und Umwelt bewirtschaftet wird. Daher werden die Ausgaben und Einnahmen nicht gesondert für die IS aufgeführt.

Die *Jugendwaldheime Hartenholm und Süderlügum* finanzieren sich einmal über die Arbeitsleistung der untergebrachten Jugendgruppen. Die Leistungen werden von den Jugendwaldheimen dem jeweiligen Forstamt in Rechnung gestellt. Zum anderen wird die Unterkunft und die Verpflegung den Besuchern, die keine Arbeitsleistung erbringen, direkt in Rechnung gestellt. Die durch diese Beiträge nicht gedeckten Kosten werden von der Landesforstverwaltung getragen.

| ***Jahr*** | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 820.600 | 948.400 | 23.500 | 30.300 | 0 | 0 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 4.400 | 0 | 0 | - | - |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 1.148.644 | 1.131.120 | 46.418 | 81.837 | 123.814 | 138.777 |
| IS Geltinger Birk | - | - | - | - | - | - |
| IS Eider-Treene-Sorge | - | - | - | - | - | |
| IS Unterelbe | - | - | - | - | - | - |
| IS Holmer Siel | - | - | - | - | - | - |
| Multimar Wattforum | 0 | 2.899.000 | 0 | 1.083.500 | 0 | 0 |
| JWH Hartenholm | 119.000 | 122.000 | 4.000 | 4.000 | k.A. | k.A. |
| JWH Süderlügum | 85.400 | 84.090 | 3.200 | 2.500 | k.A. | k.A. |
| Haus der Natur | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

| ***Jahr*** | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigenein-nahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Akademie für Natur und Umwelt | 820.600 | 948.400 | 132.900 | 124.300 | 688.000 | 824.100 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 1.125 | 0 | 1.125 | 0 | 0 |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 1.056.837 | 1.146.537 | 461.284 | 558.390 | 595.553 | 588.147 |
| IS Geltinger Birk | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Multimar Wattforum | 0 | 1.928.100 | 0 | 1.101.800 | 0 | 826.300 |
| JWH Hartenholm | 79.800 | 85.000 | 79.800 | 85.000 | 0 | 0 |
| JWH Süderlügum | 82.300 | 72.300 | 82.300 | 72.300 | 0 | 0 |
| Haus der Natur | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

## 4.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

1998 wurde der bis dahin ungenutzte Dachboden im Gebäude der *Umweltakademie* zum Seminarraum ausgebaut. Die Kosten in Höhe von 166.312,23 € wurden vom Land Schleswig-Holstein getragen. Mit der Stadt Neumünster als Eigentümerin des Gebäudes wurde vereinbart, die Wertsteigerung des Gebäudes durch eine Mietminderung zu kompensieren.

Beim *ErlebnisWald Trappenkamp* ist aufgrund des Alters der Gebäude und der Ausstattungen ein erheblicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf gegeben, um den gehobenen Ansprüchen der Bildungsarbeit gerecht zu werden.

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Akademie für Natur und Umwelt | 0 | 0 | 166.312 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 86.738 |
| IS Geltinger Birk | | 28.680 | | 22.170 | 0 | 0 | 0 | Bund/Land als Abschläge 137.713 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Multimar Wattforum | 0 | 0 | 0 | 359.900 | 0 | 1.116.600 | 0 | 440.300 |
| JWH Hartenholm | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.000 | 10.000 |
| JWH Süderlügum | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 |
| Haus der Natur | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Akademie für Natur und Umwelt | 0 | 0 | 9.340 | 5.560 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pädagogisches Zentrum Nationalpark | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 98.425 | 20.471 | 81.493 |
| IS Geltinger Birk | 0 | 0 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Unterelbe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| IS Holmer Siel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Multimar Wattforum | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 496.500 |
| JWH Hartenholm | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.000 | 5.000 |
| JWH Süderlügum | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.800 |
| Haus der Natur | k.A. | k.A | k.A | k.A | k.A | k.A | k.A | k.A |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Akademie für Natur und Umwelt | 0 | 48 | IT-Netzwerk, Elektroarbeiten |
| Pädagisches Zentrum Nationalpark | k.A. | k.A. | |
| ErlebnisWald Trappenkamp | 600 | 150 | Gebäudeumbau, Ausstattungsmodernisierung |
| IS Geltinger Birk | 200 | 53 | Umbau Scheune; Labor und Aquarien |
| IS Eider-Treene-Sorge | 0 | 0 | |
| IS Unterelbe | 250 | | Grundsanierung |
| IS Holmer Siel | 15 | 4 | Heizung; Fundamente für Sieltor und Info-Tafeln; Tisch, Schrank |
| Multimar Wattforum | 0 | 1.367 | Erweiterung und Erneuerung der Ausstellung |
| JWH Hartenholm | 76 | 10 | Umbau Küche, Aufenthaltsräume, neue Medien |
| JWH Süderlügum | 42 | 0 | |
| Haus der Natur | k.A. | k.A. | |

## 5. Familienbildungsstätten

Familienbildungsstätten bieten im Rahmen des § 16 SGB VIII in Verbindung mit §§ 29 – 31 JuFöG ihre Bildungs- und Beratungsangebote als präventive Leistung der Jugendhilfe an. Kernstück ihrer Arbeit sind Angebote an junge Familien.

Ziel der Förderung nach den Richtlinien zur Förderung von Familienbildungsstätten des Landes vom 21.01.1998, geändert am 26.05.1999, ist es, Angebote der Bildung, Beratung und Betreuung zur Stärkung der Erziehungskraft der Familie und zur Förderung der Beziehungsfähigkeit bereitzustellen. Sie sollen sich insbesondere an Familien mit besonderen Belastungen wenden und die sich wandelnden Familienstrukturen berücksichtigen.

Die Arbeit der Familienbildungsstätten ist durch folgende Schwerpunkte gekennzeichnet:

- Stärkung elterlicher Erziehungsfähigkeit und -verantwortung, Erweiterung elterlicher Handlungskompetenz über
  - Eltern – Kind – Kurse wie z.B. PEKiP (Prager Eltern – Kind – Programm)
  - Elternkurse zu erzieherisch relevanten Themen wie Trotzphase, Pubertät, Wertevermittlung in der Erziehung
  - Elternschulen
  - Erziehungskompetenzprogramme wie z.B. Triple P (Positive Parenting Program)
- Stärkung von Beziehungsfähigkeit und Familienkompetenz über
  - Kurse zur Familiengründung
  - Kurse zur Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege und Rückbildung
  - Partnerschaftskurse wie z.B. EPL (Ehevorbereitung – ein Partnerschaftliches Lernprogramm)
  - Kurse für Jugendliche wie „Elternschaft Lernen“
  - Unterstützungsangebote für junge Familien wie z.B. den Wellcome Service
- Stärkung der Selbsthilfe-Ressourcen und Anregung von familiärer Selbsthilfe über
  - Selbsthilfegruppen für Familien in besonderes belastenden Lebenssituationen

Familienbildungsstätten leisten darüber hinaus regional unterschiedlich weitere Aufgaben wie

- Berufliche Qualifizierung junger Mütter und Väter
- Qualifizierung von Tagesmüttern und –vätern
- Berufsvorbereitung für Jugendliche
- Hausaufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219

Die folgende Darstellung fasst die Angaben der Bildungsstätten zusammen. In der Anlage sind die Einzelergebnisse dokumentiert.

## 5.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

Die Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein sind in der Trägerschaft der Freien Wohlfahrtspflege und der ihnen angeschlossenen Vereine und Verbände. Eine Übersicht findet sich in der Anlage.

## 5.2 Personelle Ausstattung

Die Familienbildungsstätten halten ihr Bildungsangebot überwiegend in Form von Kursen und Einzel- bzw. Abendveranstaltungen vor. Der größte Teil der Veranstaltungen wird von externen Honorarkräften durchgeführt. Sie sind nur teilweise in den statistischen Daten als Mitarbeiter berücksichtigt worden, so dass die in der Tabelle enthaltenen Daten nur bedingt geeignet sind, einen objektiven Überblick über die personellen Ressourcen der Einrichtungen zu gewähren.

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 75 | 75 | 73 | 33 | 34 | 33 |

## 5.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

Die FBS haben keinen Übernachtungsbetrieb und arbeiten überwiegend in angemieteten Räumen. Daher haben sie teilweise keine Angaben zum Investitions- und Modernisierungsbedarf machen können. Bei den Erläuterungen zum Modernisierungsbedarf handelt es sich um Angaben der Träger, ebenso bei den Zahlen über die räumliche Ausstattung sowie die Angaben zum Investitions- und Modernisierungsbedarf. Sie sind von hier mit Ausnahme der mit Landesmitteln geförderten Investitionsmaßnahmen nicht überprüft worden.

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungszwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 56 | 145 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 5.4 Zahl der Veranstaltungen

Die Familienbildungsstätten bieten neben Einzelveranstaltungen und Seminaren insbesondere Kurse an, die sich über mehrere Wochen oder auch Monate erstrecken (meist zweistündig an einzelnen Wochentagen).

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Familienbildungs-stätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 11.758 | 11.858 | 11.967 | 12.241 | 13.010 | 12.353 | 5.715 | 5.672 | 5.885 | 6.277 | 6.137 | 5.647 |

## 5.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 200.689 | 174.313 | 184.079 | 423.237 | 337.047 | 321.152 |

## 5.6 Auslastungsgrad

Ein Auslastungsgrad lässt sich in Anbetracht der vielfältigen Formen der Bildungsangebote sowie fehlender Übernachtungsmöglichkeit für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Bildungsveranstaltungen nicht ermitteln.

## 5.7 Finanzielle Situation

Die 34 Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein erhalten Landesmittel als Projektförderung zur Finanzierung der laufenden Personal- und Sachkosten sowie bei Bedarf Fördermittel zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen.

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 6.111.967 | 6.408.141 | 312.170 | 375.534 | 19.201 | 14.770 |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigen-einnahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 6.154.392 | 6.371.520 | 2.795.826 | 3.020.401 | 914.317 | 994.271 |

## 5.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 0 | 0 | 181.893 | 213.028 | 1.023 | 2.500 | 242.468 | 229.332 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 0 | 0 | 44.179 | 107.727 | 19.648 | 5.745 | 120.518 | 119.425 |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Familienbildungsstätten in Schleswig-Holstein insgesamt | 656 | 233 | diverse Modernisierungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen |

## 6. Berufsbildungsstätten

Berufsbildungsstätten sind in aller Regel multifunktionale Einrichtungen. Sie dienen u.a. der Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung wie z.B. Meistervorbereitungen, Umschulungen und sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen sowie der Durchführung von Maßnahmen der überbetrieblichen Ausbildung und der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk.

Insbesondere die in den Berufsbildungsstätten umfangreich angebotenen Lehrgänge der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung als Ergänzung der betrieblichen Ausbildung helfen, eine landes- und bundesweit einheitliche gute Ausbildungsqualität zu sichern und eine breite berufliche Handlungsfähigkeit der Jugendlichen zu erreichen. Gesondert dargestellt werden im folgenden die Berufsbildungsstätten im Bereich Landwirtschaft und Forsten.

## 6. a) Berufsbildungsstätten - allgemein

In Schleswig-Holstein gibt es ein flächendeckendes Netz von insgesamt 88 Berufsbildungsstätten (BBS) der Aus- und Weiterbildung an 33 Standorten *(Karte siehe Anlage)*, die durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein (MWAV) investiv gefördert werden. Besondere Bedeutung haben die überregional, bundesweit wirkenden Berufsbildungsstätten wie beispielsweise Photo + Medien Forum, Kiel; Meisterlehrwerkstatt, Heide und die Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck.

Grundlage der Förderung ist die „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur investiven Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten der Aus- und Weiterbildung“ vom 24.7.2002.

Durch die Förderung soll ein bedarfsgerechtes, am steten Wandel insbesondere der technischen Anforderungen ausgerichtetes Netz von modernen BBS geschaffen und auf hohem Niveau gehalten werden. Ziel ist es, die Qualifikation von Auszubildenden, Beschäftigten und Arbeitslosen zu verbessern. Mittelbar sollen die durch die Investitionsförderung laufend verbesserten Rahmenbedingungen qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten schaffen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Betriebe sichern und optimieren sowie für erhöhte Teilnehmerzahlen bei Bürgerinnen und Bürgern sorgen. Das Hauptaugenmerk der vergangenen Jahre wurde darauf gerichtet, die vorhandenen Berufsbildungsstätten der Aus- und Weiterbildung zu

modernisieren, besteht doch insbesondere im gewerblich-technischen Bereich ein kostenintensiver, laufender Anpassungsbedarf.

Ausbau und Modernisierung haben Vorrang vor Schaffung neuer Kapazitäten. Wenn Träger von Berufsbildungsstätten Bedarf und Förderung neuer Kapazitäten geltend machen, muss dieser Bedarf umfassend nachgewiesen werden.

Generell erarbeiten externe Gutachter zu den Projekt-Planungsunterlagen eine Stellungnahme zu Bedarf, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme (Ausstattung/ Bau). Im Fall einer Förderung erfolgt die zweckgerichtete Absicherung der Landeszuschüsse durch Nutzungsbindungen (Bindungsfristen bei Baumaßnahmen: 15 bis 20 Jahre, bei Ausstattungen 5 Jahre) sowie durch dingliche Sicherungen. Hinzu kommt, dass in der Regel eine 50%ige Förderung erfolgt, die vom Träger kofinanziert werden muss. Durch den Eigenanteil werden nachhaltiges Interesse und Bedarf der Zuwendungsempfänger dokumentiert, sogenannte „Mitnahmeeffekte“ vermieden.

Aufgrund der großen Zahl der Bildungsstätten und des entspr. Umfangs der Tabellen werden die Ergebnisse der Erhebung im Folgenden zusammengefasst dargestellt. Einzelangaben sind der Anlage „Tabellenteil Berufsbildungsstätten“ zu entnehmen.

## 6.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

Vgl. hierzu die Tabellen in der Anlage.

## 6.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 616 | 596,4 | 585,7 | 370,3 | 374,6 | 366 |

## 6.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungszwecke* | *Seminarräume* | *Tagungsräume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 445 | 483 | 21 | 622 | 292 | 40 | 163 | 1756 |

## 6.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 4.804 | 5.171 | 5.801 | 6.544 | 6.180 | 6.255 | 1.889 | 1.965 | 2.371 | 2.613 | 2.593 | 2.369 |

## 6.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 75.914 | 75.950 | 76.415 | 1.688.049 | 1.582.300 | 1.555.821 |

## 6.6 Auslastungsgrad

Der - rechnerische- Auslastungsgrad einer Reihe von Berufsbildungsstätten mit Übernachtungsmöglichkeiten liegt deutlich über 100%.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Übernachtungskapazitäten der Einrichtungen nicht für alle Maßnahmen und von allen Teilnehmern genutzt werden (z.B. bei Nutzung als überbetrieblicher Ausbildungsstätte). Insofern sind die Daten nicht unmittelbar mit anderen Bildungsstätten vergleichbar. Auffallend sind insgesamt steigende Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen bei zurückgehenden Teilnehmertagen. Es zeichnet sich eine Tendenz zu größerer Fluktuation in den Berufsbildungsstätten ab.

Das Bildungszentrum Tannenfelde als übergreifende Berufsbildungsstätte der Weiterbildung weist einen Auslastungsgrad auf, der etwa 5 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der o.g. „Förderkonzept-Bildungsstätten“ liegt.

## 6.7 Finanzielle Situation

Zu Einnahmen und Ausgaben liegen keine Angaben vor.

## 6.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

| | Bauinvestitionen (in EURO) | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 1.035.541 | 816.774 | 6.728.929 | 3.034.179 | 390.127 | 616.296 | 8.733.989 | 6.590.134 |

| | Ausstattungsinvestitionen (in EURO) | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 1.165.088 | 1.611.206 | 3.401.155 | 3.312.309 | 120.821 | 127.512 | 8.005.862 | 8.971.750 |

| | Modernisierungsbedarf (in T EURO) | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Berufsbildungsstätten insgesamt | 11.388 | 11.621 | diverse Modernisierungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen, EDV-Einrichtung |

## 6 b). Berufsbildungsstätten Landwirtschaft und Forsten

1. *Die DEULA Schleswig-Holstein GmbH (Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik)* in Rendsburg ist eine Gesellschaft der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Tagungsstätte bietet berufliche Aus- und Weiterbildung für folgende Bereiche an:

   - Überbetriebliche Ausbildung für den Ausbildungsberuf Gärtner/in
   - Technik im Garten- und Landschaftsbau und Forsten
   - Land- und Baumaschinentechnik
   - Kommunaltechnik
   - Holz- und Metallbau
   - Fahrschule/Fahrlehrer

Die Lehrgangsangebote richten sich an Berufsverbände, Ministerien, öffentliche und private Arbeitgeber.

2. *Das Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp* ist eine Dienststelle der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Tagungsstätte nimmt folgende Aufgaben wahr:

   - Überbetriebliche Ausbildung für die Ausbildungsberufe Landwirt/in, Tierwirt/in
   - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Landwirte/innen, Landfrauen, Arbeitnehmer/innen, Lehrkräfte, Berater/innen, Meisteranwärter/innen und Reiter/innen
   - Veranstaltungen aus dem agrarischen Umfeld

3. *Das Gartenbauzentrum in Kiel-Steenbek* ist eine Dienststelle der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Sie bietet folgende Aus- und Weiterbildungen für die Fachrichtungen des Gartenbaus an:

   - Überbetriebliche Ausbildung für den Ausbildungsberuf Gärtner/in
   - Fachlehrgänge für den Garten- und Landschaftsbau, Produktionsgartenbau, Baumschulen und die Friedhofsgärtnerei.

   Das Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek wird in 2005/2006 nach Ellerhoop-Thiensen, Kreis Pinneberg verlegt. Dort entsteht zur Zeit ein Kompetenzzentrum mit Fort- und Weiterbildungen (ohne Übernachtungskapazität) und Beratungs- und Versuchswesen. Das Investitionsvolumen beträgt rd. 16 Mio. Euro, davon sind rd. 3 Mio. EU-Mittel über ZAL (Dorf- und Regionalentwicklung), und beim Bundesinstitut für berufliche Bildung (BiBB) 1,5 Mio. Euro beantragt. Ebenfalls werden Mittel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und aus dem Förderfonds Nord (ARGE Randkreise Hamburg) erwartet.

4. Die Lehranstalt für Forstwirtschaft (LAF) als Arbeitsbereich der Abteilung Forstwirtschaft der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist Landesberufsschule für Forstwirte der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg sowie zentrale forstliche Fort- und Weiterbildungsstätte für diese Länder. Neben dem Berufsschulunterricht und der überbetrieblichen Ausbildung werden durch die LAF verschiedene 1 bis 5-tägige Lehrgänge angeboten oder auf Nachfrage frei vereinbart. Themenbereiche sind im Wesentlichen: Forstwirtschaft, Forsttechnik, Waldökologie, Rundholzbau, Landschaftspflege, Baumpflege, Umweltbildung. Darüber hinaus bietet die LAF Möglichkeiten für Seminare Dritter an (Schulungsräume, Verpflegung, Übernachtung). In den Tabellen enthalten sind die Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

## 6.b.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

| | |
|---|---|
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein |
| DEULA S-H GmbH | DEULA Rendsburg |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein |

## 6.b.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 3 | 3 | 3 | 30 | 30 | 30 |
| DEULA S-H GmbH | 22 | 24 | 26 | 18 | 20 | 22 |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 0 | 0 | 0 | 28 | 27 | 24 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 3 | 3 | 3 | 5,25 | 5,25 | 4,75 |

## 6.b.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 2 | 3 | 1 | 0 | 16 | 0 | 1 | 35 |
| DEULA S-H GmbH | 12 | 5 | 1 | 33 | 12 | 2 | 0 | 92 |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 7 | 8 | 1 | 35 | 17 | 0 | 0 | 79 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 3 | 3 | 0 | 17 | 0 | 0 | 0 | 32 |

### 6.b.4 Zahl der Veranstaltungen

Die Zahl bei der *Lehranstalt für Forstwirtschaft* beinhaltet die Berufsschulblöcke.

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | k.A. | k.A. | k.A. | 50 | 52 | 52 | 2 | 2 | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| DEULA S-H GmbH | 15 | 16 | 18 | 20 | 21 | 19 | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 201 | 290 | 328 | 349 | 332 | 351 | 24 | 41 | 42 | 44 | 41 | 42 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 42 | 44 | 51 | 61 | 71 | 91 | 9 | 9 | 9 | 9 | 10 | 9 |

### 6.b.5 Zahl der Teilnehmenden

Die Zahl der Teilnehmenden beinhaltet bei der *Lehranstalt für Forstwirtschaft* auch den Berufsschulbesuch.

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 680 | 713 | 729 | 3.092 | 3.165 | 3.165 |
| DEULA S-H GmbH | 4.918 | 5.317 | 5.679 | 39.344 | 42.536 | 45.432 |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 6.711 | 6.392 | 8.525 | 14.202 | 14.205 | 13.982 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 886 | 779 | 1.374 | 5.258 | 4.880 | 5.264 |

### 6.b.6 Auslastungsgrad

Durch die Einbeziehung der Ausbildungsleistungen in die Angaben zu den Teilnehmertagen ist eine Berechnung von Auslastungsgraden nicht sinnvoll.

## 6.b.7 Finanzielle Situation

Die Finanzierung der *Lehranstalt für Forstwirtschaft* erfolgt durch Gebühren (Kursgebühren, Verpflegung, Übernachtung etc.), Gastschulgelder, Erstattungen durch Land und Kreis für erbrachte Leistungen und weitere eigene Einnahmen. Der budgetierte Fehlbetragsausgleich zwischen eigenen Einnahmen und den Ausgaben erfolgt aus Mitteln des Trägers (Landwirtschaftskammer).

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 272.780 | 243.750 | 20.060 | 12.420 | [1] | [1] |
| DEULA S-H GmbH | 2.906.689 | 3.643.973 | 70.718 | 214.349 | 221.852 | 264.070 |
| Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp | 1.622.000 | 1.657.000 | 30.000 | 116.000 | k.A. | 139.145 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 401.410 | 404.060 | 25.110 | 46.780 | 29.880 | 19.980 |

[1] Gebäude und Sachanlagen sind seit 1998 abgeschrieben

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigeneinnahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 129.020 | 144.550 | 129.020 | 144.550 | 0 | 0 |
| DEULA S-H GmbH | 2.879.045 | 3.655.149 | 2.845.897 | 3.626.867 | 33.148 | 28.282 |
| Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp | 909.000 | 880.000 | 829.000 | 871.000 | 80.000 | 9.000 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | 337.900 | 387.020 | 337.900 | 387.020 | Fehlbetragsausgleich: 63.510 | Fehlbetragsausgleich: 17.040 |

## 6.b.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

Die Bau- und Ausstattungsinvestitionen in der *Lehranstalt für Forstwirtschaft* sind für die Jahre 1997 bis 1999 nicht trennbar und daher auch nicht aussagefähig differenziert darstellbarer Anteil der Investitionen in das Bildungs- und Beratungszentrum Bad Segeberg. Alle Investitionen in die Lehranstalt für Forstwirtschaft erfolgen aus Mitteln der Landwirtschaftskammer und sind daher als Eigenmittel des Trägers dargestellt.

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| DEULA S-H GmbH | 0 | 0 | 0 | 0 | 127.013 | 484.285 | 251.500 | 359.730 |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 808.000 | 257.000 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | - | 0 | - | 0 | - | 0 | - | 73.000 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| DEULA S-H GmbH | 0 | 0 | 41.731 | 0 | 0 | 0 | 274.000 | 303.000 |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 149.000 | 191.000 |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | - | 0 | - | 0 | - | 0 | - | 29.000 |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Gartenbauzentrum Kiel-Steenbek | 11.500 | 600 | Neubau und Erweiterung |
| DEULA S-H GmbH | 1.350 | 890 | Lehrsäle, Werkstätten |
| Lehr- und Versuchs-zentrum Futterkamp | 100 | 10 | Wärmedämmung, Lehrsäle und Zimmer |
| Lehranstalt für Forstwirtschaft | | | kurzfristig kein konkreter Bedarf zu beziffern |

## 7. Einrichtungen von Vereinen und Verbänden

Die *Academia Baltica* setzt sich in ihren Bildungsveranstaltungen mit Geschichte und Kultur der Heimat- und Siedlungsgebiete Deutschlands und der Bindung an die Geschichte seiner Nachbarn auseinander. Anknüpfend an die Arbeit der Ostsee-Akademie bis 2001 bilden Versöhnung und Verständigung das Ziel ihrer Arbeit. Schwerpunkte der seit September 2001 arbeitenden Akademie sind die Gemeinsamkeit europäischer Geschichte, Geistesgeschichte und Kultur, die Aussöhnung und Zusammenarbeit insbesondere mit den polnischen und tschechischen Nachbarn, die Partnerschaft im Netzwerk der Völker und Staaten des Ostseeraumes.
Die genutzten Räume sind angemietet. Ihre Seminare finden in Bildungsstätten mit Übernachtungsbetrieb statt.

Die *Akademie für die ländlichen Räume* ist ein gemeinnütziger unabhängiger Verein mit der Zielsetzung, die Lebensfähigkeit der ländlichen Räume in Schleswig-Holstein zu erhalten und zu stärken, insbesondere in ihrer ökonomischen, kulturellen, sozialen und landschaftstypischen Ausprägung.
Die Akademie

- gibt Politik, Kommunen, Verwaltung und Planern konkrete Entscheidungshilfen zur nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Räume in Schleswig-Holstein,
- vermittelt in Seminaren und Fachtagungen Informationen sowie zukunftsweisende Ansätze zu aktuellen Fragen ländlicher Gemeinden,
- initiiert Forschungsvorhaben, um den Kenntnisstand über Probleme und Chancen der ländlichen Räume zu erweitern.

Die Akademie hat keine eigenen Übernachtungsangebote.
Sie erhält vom Land jährlich eine institutionelle Förderung.

Das *Christian-Jensen-Kolleg Breklum gGmbH* (17 Gesellschafter, überwiegend aus dem kirchlichen aber auch aus dem säkularen Bereich) ist ein Begegnungs- und Tagungszentrum, das die Menschen innerhalb und über die Region hinaus dabei unterstützt, ihre ehren- und hauptamtliche Verantwortung in Kirche und Gesellschaft wahrzunehmen. Neben kirchlichen Themen werden u.a. auch Themen in den Bereichen Umweltbildung und ländliche Regionalentwicklung angeboten. Als gGmbH hat das CJK Breklum seine Geschäftstätigkeit am 01.09.2001 aufgenommen. Die finanziellen Daten sind privatwirtschaftlicher Art und wurden daher nicht weiter gegeben.

Die von der „Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V." getragene *Gustav-Heinemann-Bildungsstätte* veranstaltet Seminare und Studienreisen zur politischen Bildung. Ziel ist es, die Grund- und Menschenrechte zu sichern und zu stabilisieren, die Gleichstellung von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft zu unterstützen, der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken und dem bürgerschaftlichen Engagement in einer demokratischen Gesellschaft zu dienen sowie insbesondere den politischen Extremismus und Fundamentalismus zu bekämpfen. Über die Seminarmethodik wird zugleich angestrebt, demokratische Verhaltensformen einzuüben und zu einer demokratischen Diskussionskultur beizutragen.

Die *Hermann Ehlers Akademie* ist eine Einrichtung der Hermann-Ehlers-Stiftung. Sie bietet Seminare, Workshops, Exkursionen, Studienreisen sowie abendliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen an. Wesentlicher Zweck ist politische Bildung auf frei-

heitlicher, demokratischer und christlicher Grundlage. Zugleich dient die Arbeit auch der Förderung der Kultur, der Jugendarbeit und der internationalen Verständigung.

Die *Jaruplund Højskole*, die Heimvolkshochschule der dänischen Minderheit, in Jarplund-Weding im Landkreis Schleswig wurde 1950 errichtet. Die Jaruplund Højskole steht als dänische Heimvolkshochschule in der grundtvigschen Tradition, mit besonderer Beachtung des kulturellen Wirkens der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. Aufgabe der Heimvolkshochschule ist es, die geschichtliche Entwicklung des Grenzlandes zu verbreiten, die multikulturelle Vielfältigkeit des Landesteiles zu vermitteln und das Interesse an neuen Strömungen in Europa zu wecken.
Die Heimvolkshochschule ist ein Ort der Besinnung dänischer Kultur im Grenzland. Hier treffen sich Minderheit und Mutterland, um das Miteinander der Dänen, Deutschen und Friesen zu fördern.
Thematische Schwerpunkte sind:
- Gesellschaft, Minderheitenpolitik, Geschichte, Regionalgeschichte, Politik: Dänemark, Deutschland, Europa,
- Philosophie, Psychologie, Religion, Pädagogik,
- Kunst, Kultur, künstlerisches Gestalten; Literatur, Musik, Kulturgeschichte, Film, Video, Theater, Malen, Zeichnen, Druck, Glas, Silber, Stein,
- Kommunikation, EDV,
- Sprachen: Fremdsprachen, Dänischkurse/Bildungsurlaub.

Die *Jugendfeuerwehrzentrum gGmbH* betreibt eine zentrale Aus- und Weiterbildungsstätte für alle Jugendfeuerwehren des Landes Schleswig-Holstein. Daneben wird Aus- und Weiterbildung im Bereich der Brandschutzerziehung durchgeführt. Das Jugendfeuerwehrzentraum steht außerdem den Jugendverbänden der Hilfeleistungsorganisation in Schleswig-Holstein zur Mitbenutzung offen.

Die *Landesturnschule Trappenkamp* (Leitung Turnverband Schleswig-Holstein e.V.) und das *Sport- und Bildungszentrum Malente* (Leitung Landessportverband) sind zentrale Aus- und Weiterbildungsstätten für den Sport in Schleswig-Holstein sowie auch Trainingszentren für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler. Beim Sport- und Bildungszentrum Malente handelt es sich um eine staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte.

Beide Einrichtungen werden vorwiegend von den dem Landesportverband angeschlossenen Vereinen und Verbänden frequentiert. In meist mehrtägigen Veranstaltungen werden Übungsleiterinnen/Übungsleiter aus- und fortgebildet, um in den Vereinen und Verbänden als Multiplikatoren eingesetzt zu werden. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, dem Gesundheits- und Fitnesssport, dem Sportmanagement, der Lizenzausbildung sowie der allgemeinen Aus- und Weiterbildung und Berufsausbildung zu (Vereins-) Sportlehrerinnen und -Sportlehrern. Die Einrichtungen stellen die Räumlichkeiten außerdem als Tagungsstätte für Dritte zur Verfügung.

## 7.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

| | |
|---|---|
| Academia Baltica | Verein |
| Akademie für ländliche Räume | ALR e.V. |
| Christian Jensen Kolleg | gGmbH |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | Verein |
| Hermann Ehlers Akademie | Hermann Ehlers Stiftung e.V. |
| Jaruplund Hoejskole | Dansk Skolef. |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | Jugendfeuerwehrzentrum Schleswig-Holstein gGmbH |
| Landesturnschule Trappenkamp | SH Turnverband |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | LSV-SH |

## 7.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Academia Baltica | - | 0 | 1 | - | 0 | 2 |
| Akademie für ländliche Räume | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Christian Jensen Kolleg | - | - | 1 | - | 15 | 18 |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 1 | 1 | 1 | 6 | 6 | 6 |
| Hermann Ehlers Akademie | 2 | 2 | 2 | 8,3 | 8,3 | 8,3 |
| Jaruplund Hoejskole | 6,33 | 6 | 5,7 | 7,5 | 7,2 | 7 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 0 | 0 | 0 | 13 | 13 | 13 |

## 7.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| ***Bildungsstätte:*** | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Academia Baltica | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Akademie für ländliche Räume | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Christian Jensen Kolleg | | 11 | 2 | 0 | 56 | 0 | 8 | 107 |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 3 | 2 | 1 | 29 | 17 | 0 | 0 | 67 |
| Hermann Ehlers Akademie | 0 | 4 | 1 | 43 | 0 | 0 | 0 | 49 |
| Jaruplund Hoejskole | 8 | 2 | 2 | 48 | 3 | 0 | 0 | 51 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 35 | 0 | 0 | 0 | 55 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 3 | 2 | 2 | 25 | 13 | 0 | 8 | 94 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 0 | 3 | 1 | 53 | 0 | 14 | 0 | 140 |

## 7.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Academia Baltica | - | - | - | - | 3 | 22 | - | - | - | - | 0 | 3 |
| Akademie für ländliche Räume | 17 | 20 | 34 | 41 | 37 | 29 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Christian Jensen Kolleg | - | - | - | - | 115 | 329 | - | - | - | - | 2 | 4 |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 194 | 181 | 170 | 166 | 164 | 168 | 32 | 25 | 18 | 19 | 12 | 9 |
| Hermann Ehlers Akademie | 524 | 462 | 455 | 425 | 446 | 409 | 12 | 10 | 10 | 9 | 8 | 12 |
| Jaruplund Hoejskole | 111 | 117 | 121 | 139 | 164 | 165 | 36 | 33 | 30 | 31 | 37 | 40 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 120 | 263 | 230 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 254 | 214 | 226 | 285 | 276 | 268 | 9 | 7 | 5 | 4 | 5 | 4 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 100 | 96 | 98 | 90 | 101 | 96 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 7.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Academia Baltica | - | 433 | 1.069 | - | 712 | 4.337 |
| Akademie für ländliche Räume | 2.475 | 1.820 | 1.800 | 2.872 | 2.000 | 1.490 |
| Christian Jensen Kolleg | - | 4.955 | 13.250 | - | 109 | 390 |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 3.401 | 2.919 | 3.219 | 11.822 | 12.386 | 10.059 |
| Hermann Ehlers Akademie | 15.617 | 16.752 | 16.647 | 9.065 | 6.575 | 5.867 |
| Jaruplund Hoejskole | 2.918 | 3.941 | 4.003 | 9.816 | 10.574 | 13.342 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 3.500 | 5.900 | 4.900 | k.A. | k.A. | k.A. |
| Landesturnschule Trappenkamp | 7.139 | 6.641 | 6.272 | 21.516 | 19.922 | 20.004 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 2.100 | 2.500 | 2.400 | k.A. | k.A. | k.A. |

## 7.6 Auslastungsgrad

Die rechnerischen Auslastungsgrade der Bildungsstätten mit Übernachtungsbetrieb betrugen in 2002 (soweit verwertbare Angaben vorliegen) zwischen 34 % (Hermann Ehlers Akademie) und 75 % (Jaruplund Hoejskole), allerdings hat sich das Bild in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Im Jahr 2002 wies die Hermann Ehlers Akademie noch 53 % auf, die Jaruplund Hoejskole 55 %. In dieser Zeit hat zugleich das Angebot an Vortragsveranstaltungen an der Hermann Ehlers Akademie im Unterschied zu den Seminaren erheblich zugenommen. Ein zurückgehendes Interesse an längeren Bildungsmaßnahmen mussten auch die Gustav Heinemann Bildungsstätte (von 50 auf 43%) und die Landesturnschule Trappenkamp (von 65 auf 60 %) verzeichnen.

## 7.7 Finanzielle Situation

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Academia Baltica | - | 699.000 | - | 0 | | 10.900 |
| Akademie für ländliche Räume | 242.651 | 220.642 | 6.556 | 6.427 | | |
| Christian Jensen Kolleg | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 585.830 | 581.449 | 0 | 0 | 9.701 | 15.575 |
| Hermann Ehlers Akademie | 1.443.200 | 1.370.300 | 139.600 | 139.900 | 0 | 0 |
| Jaruplund Hoejskole | 865.842 | 980.155 | 80.257 | 83.608 | k.A. | k.A. |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 253.392 | 283.959 | 25.565 | 25.565 | 0 | 920 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 508.449 | 611.402 | 223.662 | 314.036 | 0 | 0 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 1.082.000 | 1.200.500 | 51.000 | 88.500 | 0 | 0 |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigen-einnahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Academia Baltica | | 705.000 | | 404.400 | | 186.500 |
| Akademie für ländliche Räume | 285.556 | 275.579 | 183.298 | 173.279 | 102.258 | 102.300 |
| Christian Jensen Kolleg | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 585.820 | 581.449 | 336.051 | 348.658 | 178.767 | 151.900 |
| Hermann Ehlers Akademie | 1.443.200 | 1.370.300 | 546.700 | 513.300 | 171.700 | 153.300 |
| Jaruplund Hoejskole | 865.905 | 987.334 | 769.271 | 900.134 | 94.589 | 85.100 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 253.392 | 283.959 | 100.004 | 130.559 | 153.388 | 153.400 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 409.702 | 539.011 | 286.457 | 445.897 | 90.728 | 93.114 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 111.800 | 1.380.000 | 852.000 | 993.000 | 266.000 | 387.000 |

## 7.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Academia Baltica | | | | 0 | | 0 | | 0 |
| Akademie für ländliche Räume | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Christian Jensen Kolleg | | | | | | | | |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 129.007 | 81.133 |
| Hermann Ehlers Akademie | Nur | lfd. | Instand | haltung | | | | |
| Jaruplund Hoejskole | 0 | 0 | 0 | 0 | 67.963 | 49.286 | 0 | 0 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.000 |
| Landesturnschule Trappenkamp | | | 0 | 1.722.031 | 0 | 1.193.864 | 0 | 629.754 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 0 | 0 | 109.406 | 391.938 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Academia Baltica | | 0 | | 44.900 | | 2.500 | | 0 |
| Akademie für ländliche Räume | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.613 | 4.740 |
| Christian Jensen Kolleg | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 34.070 | 30.834 |
| Hermann Ehlers Akademie | 27.400 | 58.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jaruplund Hoejskole | 0 | 0 | 0 | 0 | 87.264 | 36.005 | 0 | 0 |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Landesturnschule Trappenkamp | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 15.000 | 30.000 | 25.000 |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 113.229 | 110.500 |

| | **Modernisierungsbedarf (in T EURO)** | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Academia Baltica | | | |
| Akademie für ländliche Räume | | | |
| Christian Jensen Kolleg Breklum | 5.500 | | CJK führt seit Anfang 2003 bis ca. Ende 2004 Um- und Neubaumaßnahmen durch. Zuwendungsbescheid für erste Teilmaßnahmen ist erteilt. |
| Gustav Heinemann Bildungsstätte, Malente | 868 | 329 | Modernisierung Bettenhaus (Bad/WC), Seminarräume; mit Unterstützung Regionalprogramm 2000 |
| Hermann Ehlers Akademie | 600 - 1300 | | Fassade, Dach, Fenster, Eingangsbereich, Einrichtung |
| Jaruplund Hoejskole | 335 | | Heizung, Wasser |
| Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg | 0 | 530 | Unterkünfte, Lernsäle, Zeltplatz, Küche |
| Landesturnschule Trappenkamp | 32 | 8 | Erhöhung Bettenkapazität |
| Sport- und Bildungszentrum Malente | 3.500 | 300 | Sportanlage, Geräteausstattung, Mobiliar |

## 8. Tagungs- und Bildungsstätten in öffentlicher Trägerschaft

Das *Landeskulturzentrum Salzau* ist eine Einrichtung des Landes, die vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur betrieben wird. Es ist Tagungsort für wissenschaftliche und kulturelle Gruppen und wird u.a. von den Universitäten und deren Instituten in Kiel, Lübeck und Hamburg genutzt. Orchester und Chöre aus Schleswig-Holstein und anderen Bundesländern sowie das Landesjugendorchester Schleswig-Holstein nutzen Salzau für ihre Probenphasen. Für 10 Wochen im Jahr ist das Landeskulturzentrum Heimstatt für die Orchesterakademie und JazzBaltica der Stiftung SHMF. Darüber hinaus ist es Künstlerwerkstatt im Rahmen der Kulturinitiative Ars Baltica, Werkstatt für Workshops und Künstleraufenthalte in den Druckwerkstätten und Ausstellungsort.

Die Liegenschaft Salzau wird voraussichtlich zum 01.01.2004 an die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein AöR übertragen. Auf Grundlage eines neuen Nutzungskonzepts ist vorgesehen, dass das Land als Mieter der Liegenschaft eine Reihe von Modernisierungsmaßnahmen mit Mitteln aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm realisiert, um Salzau als Sitz der Orchesterakademie und der JazzBaltica zu sichern sowie neue Nutzungen zu ermöglichen. Mit einem professionellen Veranstaltungsmanagement soll künftig in Salzau die Angebotspalette verbreitert und ein höherer Kostendeckungsgrad erzielt werden. Dabei wird auch eine stärkere Profilierung der Liegenschaft als touristischer Anziehungspunkt in der Region Probstei/Selenter See angestrebt.

Das Landeskulturzentrum Salzau hat keine eigenen Bildungsangebote für Tagungen und Seminare. Es vermietet Räume nach Bedarf zur Durchführung von Tagungen mit und ohne Übernachtungen. Die Angaben in den Tabellen verstehen sich *ohne* die jährlich wiederkehrende Nutzung durch die Stiftung SHMF.

Die *Verwaltungsakademie Bordesholm* ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die unter dem Dach des Ausbildungszentrums für Verwaltung vom Land, dem so genannten Schulverein als Zusammenschluss der kommunalen Dienstherren und vom Verein „Deutsche Rentenversicherung Bildungszentrum Reinfeld e. V." getragen wird. Sie hat nach § 32 des Ausbildungszentrumsgesetzes (AZG) folgende Aufgaben:

- Ausbildung der Nachwuchskräfte der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Funktionsebene des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes;
- Wahrnehmung der Aufgabe der zuständigen Stelle im Sinne des § 84 Berufsbildungsgesetz und § 4 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d der dazu erlassenen Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz und der Ausbilder-Eignungsverordnung;
- Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- Beratung öffentlicher Verwaltungen.

Sie finanziert sich zu mindestens 75 % der laufenden Kosten über Gebühren sowie über Kostenanteile (§ 6 Abs. 2 und 3 AZG). Soweit sie als zuständige Stelle tätig ist, erhebt sie für die Inanspruchnahme Gebühren (§ 6 Abs. 4 AZG).

Die *Landesfeuerwehrschule* in Harrislee ist eine nichtrechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Innenministeriums. An ihr finden Führungs- und Speziallehrgänge für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren statt. Außerdem werden Führungslehrgänge im Katastrophenschutz angeboten. Ende des Jahres 2003 werden dort auch die Anwärterinnen und Anwärter des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes der Berufsfeuerwehren ihre Grundausbildung erhalten.

Nicht aufgeführt sind folgende Bildungseinrichtungen:

Das *Institut für Fortbildung und Verwaltungsmodernisierung der Verwaltungsfachhochschule Altenholz* ist keine Bildungsstätte, die direkt oder indirekt vom Land gefördert wird. Es ist als kostendeckende Einrichtung konzipiert, die sich ausschließlich aus den Gebühreneinnahmen der Teilnehmenden finanziert. Die Kosten für den Fortbildungsbereich können nicht isoliert für den gesamten Bereich der Verwaltungsfachhochschule betrachtet werden. Es wird deshalb hier nur ergänzend erwähnt.

Dies gilt auch für die Einrichtungen des *Jugendaufbauwerkes,* die in der Regel berufsvorbereitende Maßnahmen bzw. außerbetriebliche Ausbildung nach dem SGB III mit einer Mindestdauer von drei Monaten (überwiegend berufliche Erstausbildung zwischen einem Jahr und drei Jahren) durchführen.

Ebenfalls nicht aufgeführt ist das *Bildungszentrum der Steuerverwaltung* des Landes, das ausschließlich Steuerfachbeamte des mittleren Dienstes ausbildet und keine Angebote für externe Nutzer bietet.

### 8.1 Trägerschaft, Eigentumsverhältnisse

Entfällt/s.o.

## 8.2 Personelle Ausstattung

| | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Kulturzentrum Salzau | 0 | 0 | 0 | 2,5 | 2,5 | 2,5 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 0 | 0 | 0 | 35 | 37 | 37 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 10 | 12 | 13 | 19 | 19 | 19 |

## 8.3 Tagungs- und Übernachtungskapazitäten

| | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminar-räume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* |
| Kulturzentrum Salzau | 2 | 7 | 5 | 6 | 32 | 15 | 0 | 144 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 1 | 18 | 2 | 156 | 33 | 3 | 3 | 363 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 4 | 10 | 1 | 113 | 0 | 0 | 0 | 113 |

## 8.4 Zahl der Veranstaltungen

| | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Kulturzentrum Salzau | 86 | 84 | 94 | 119 | 111 | 81 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 483 | 548 | 541 | 567 | 529 | 534 | 61 | 57 | 53 | 51 | 57 | 52 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 120 | 146 | 209 | 157 | 139 | 146 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 8.5 Zahl der Teilnehmenden

| | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arbeitseinheiten a 90 Min.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätten:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* |
| Kulturzentrum Salzau | 4.100 | 4.800 | 4.500 | 8500 | 10288 | 9844 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 10.454 | 9.132 | 9.852 | 67.713 | 37.586 | 39.673 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 2.568 | 2.554 | 2.503 | 10.272 | 10.216 | 10.012 |

## 8.6 Auslastungsgrad

Die Auslastung der Beherbergungskapazitäten des Landeskulturzentrums Salzau wird durch den zweimonatigen Betrieb des Schleswig-Holstein-Musikfestivals geprägt; die Nutzung als Bildungs- bzw. Tagungsstätte (da kein eigenes Angebot) konzentriert sich auf die verbleibenden 40 Wochen. In dieser Zeit wurde in den vergangenen Jahren eine zimmerbezogene Auslastung zwischen 57 und 69 % erreicht.
Der - rechnerische - Auslastungsgrad der Verwaltungsakademie Bordesholm ist von 2000 bis 2002 von 53 % auf 31 % deutlich gesunken. Demgegenüber blieb der Auslastungsgrad der Landesfeuerwehrschule bei rund 25 % stabil. Nach dem Ende der Ausbauarbeiten im Sommer 2003 ist mit einem höheren Auslastungsgrad zu rechnen. So wird allein die Ausbildung von Nachwuchskräften für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zu einer zusätzlichen jährliche Auslastung von durchschnittlich 6,3 Prozentpunkten führen.

## 8.7 Finanzielle Situation

| | **Ausgaben** - gesamt - lt . Wirtschaftsplan (in EURO) | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | darunter ggf. Abschreibung auf Gebäude und Sachanlagen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Jahr*** | | | | | | |
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Kulturzentrum Salzau | 523.000 | 514.600 | 295.000 | 372.500 | 0 | 0 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 3.447.000 | 3.955.000 | 6.400 | 6.400 | 8.200 | 5.900 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 2.062.960 | 2.311.100 | 34.001 | 67.600 | 0 | 0 |

| | **Einnahmen** gesamt (in EURO) | | darunter Eigeneinnahmen | | darunter Zuschüsse des Landes | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* | *2000* | *2002* |
| Kulturzentrum Salzau | 503.800 | 510.300 | 101.400 | 115.900 | 402.400 | 394.400 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 117.699 | 118.000 | 117.699 | 118.000 | 0 | 0 |

## 8.8 Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf

| | **Bauinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Kulturzentrum Salzau | 0 | 0 | 150.000 | 267.700 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 0 | 0 | 6.891.291 | 9.563.474 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | **Ausstattungsinvestitionen (in EURO)** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | |
| ***Jahr*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* |
| ***Bildungsstätte:*** | | | | | | | | |
| Kulturzentrum Salzau | 0 | 0 | 12.320 | 13.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verwaltungsakademie Bordesholm | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 146.911 | 166.352 |
| Landesfeuerwehrschule Harrislee | 0 | 0 | 0 | 1.829.674 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Zum Modernisierungsbedarf des *Landeskulturzentrums Salzau* können z.Zt. noch keine konkreten Angaben gemacht werden. Der Modernisierungsbedarf für den Ausstattungsstandard wird z.Zt. im Zuge der laufenden Konzeptentwicklung ermittelt. Zu dem Moder-

nisierungsbedarf Bau ist im Haushaltsvoranschlag 2004 / 2005 ein Zuschuss für Investitionen (ZIP) für Ausbau und Sanierung in Höhe von 2,3 Mio € vorgesehen.

Die Liegenschaft der *Verwaltungsakademie* befindet sich im Eigentum des Schulvereins, der eventuelle Bauinvestitionen (ohne Beteiligung des Landes) finanziert. Der Investitionsbedarf für Ausstattungen der Verwaltungsakademie Bordesholm findet Eingang in deren Haushaltsbeschlussfassung. Er wird refinanziert über Gebühreneinnahmen. Angaben zum Modernisierungsbedarf der Verwaltungsakademie sind daher nicht erfolgt.

Die *Landesfeuerwehrschule* in Harrislee wurde erweitert und umgebaut. Sie wurde im Juni 2003 ihrer Bestimmung übergeben.

**Anlagen:**

Tabellenteil einzelne Familienbildungsstätten

Tabellenteil einzelne Berufsbildungsstätten

Übersicht: Berufsbildungsstätten in Schleswig-Holstein

***Trägerschaft der Familienbildungsstätten (FBS)***

**Anlage 1 zum Bildungsstätten-bericht 2003**

| *Bildungsstätte* | *Trägerschaft* |
|---|---|
| FBS Bad Segeberg | Kirchenkreis |
| FBS Bad Oldesloe | Kirchenkreis |
| FBS Eckernförde | Kirchenkreis |
| FBS Husum | Kirchenkreis |
| FBS Lauenburg | Kirchenkreis |
| FBS Neumünster | Kirchenkreis |
| FBS Norderstedt | Kirchenkreis |
| FBS Pinneberg | Kirchenkreis |
| FBS Ratzeburg | Kirchengemeinde |
| FBS Rendsburg | keine Angabe |
| FBS Schleswig | keine Angabe |
| FBS Schwarzenbek | keine Angabe |
| FBS Itzehoe | Diakonie |
| Haus d. Fam. Kiel | e.V. |
| FBS Niebüll | keine Angabe |
| Haus d.Fam.Flensburg | ADS |
| FBS Lübeck | Gemeinnützige Lübeck |
| FBS Wedel | e.V. |
| FBS Leck | DGF e.V. |
| Zukunftswerkstatt Kiel | e.V. |
| FBS Glückstadt | e.V. |
| OASE Oldesloe | e.V. |
| FBS Brunsbütel | DGF e.V. |
| FBS Elmshorn | e.V. |
| FBS Eutin | keine Angabe |
| FBS Heide | DGF e.V. |
| FBS Meldorf | DGF e.V. |
| FBS Plön | DGF e.V. |
| FBS Tarp | DGF e.V. |
| FBS Burg a.Fehmarn | DRK-KV OH |
| FBS Kappeln | DRK-KV OH |
| FBS Oldenburg | DRK-KV OH |
| FBS Probstei | AWO-KV Plön |
| kathol. FBS Lübeck | Caritas |

## ***Personalübersicht in den FBS***

| ***Bildungsstätte:*** | personelle Ausstattung mit | | | personelle Ausstattung mit sonstigem | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| FBS Bad Segeberg | 6,00 | 7,21 | 6,42 | 2,18 | 2,18 | 2,47 | |
| FBS Bad Oldesloe | | | | | | | Personal wird von Segeberg mitverwaltet |
| FBS Eckernförde | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 3,97 | 4,14 | 4,05 | incl. Honorarkräfte |
| FBS Husum | 10,80 | 11,50 | 10,90 | 1,20 | 1,20 | 1,20 | |
| FBS Lauenburg | 1,72 | 1,72 | 1,72 | 0,50 | 0,50 | 0,50 | 15 Honorarkräfte, 59 Std. WStd., Ltg.15 Wstd. |
| FBS Neumünster | 2,50 | 2,50 | 2,30 | 1,50 | 1,50 | 1,50 | |
| FBS Norderstedt | 4,50 | 4,50 | 4,50 | 1,50 | 1,50 | 1,50 | |
| FBS Pinneberg | 2,21 | 2,21 | 2,21 | 1,67 | 1,67 | 1,67 | |
| FBS Ratzeburg | 2,20 | 2,20 | 2,20 | 0,44 | 0,44 | 0,44 | |
| FBS Rendsburg | 0,50 | 0,50 | 0,50 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | und Honorarkräfte |
| FBS Schleswig | 7,80 | 7,80 | 7,60 | 2,20 | 2,20 | 2,20 | 1100UStd=1VZStelle,44 Wo á25UStd |
| FBS Schwarzenbek | 1,26 | 1,26 | 1,26 | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| FBS Itzehoe | 0,52 | 0,52 | 0,52 | 0,91 | 0,91 | 0,91 | u. 60 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| Haus d. Fam. Kiel | 3,50 | 4,00 | 4,00 | 2,50 | 2,50 | 2,50 | u.120 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| FBS Niebüll | 4,93 | 5,24 | 5,25 | 0,84 | 0,84 | 0,90 | davon 64 Honorarkräfte, 4685 Ustd |
| Haus d.Fam.Flensburg | 5,54 | 5,31 | 5,42 | 2,50 | 1,43 | 1,43 | u.14 Ehrenamtl. v. 4Std.pro Jahr bis9Std.proWoche |
| FBS Lübeck | 1,00 | 1,00 | 1,00 | 3,00 | 2,00 | 1,25 | |
| FBS Wedel | 2,56 | 2,56 | 2,56 | 0,75 | 0,75 | 0,75 | |
| FBS Leck | 0,44 | 0,44 | 0,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | u. 53 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 4,30 | 2,30 | 3,30 | 1,50 | 1,75 | 1,25 | |
| FBS Glückstadt | 2,00 | 2,00 | 1,70 | 0,50 | 0,50 | 0,50 | |
| OASE Oldesloe | 0,00 | 1,00 | 0,50 | 0,00 | 2,00 | 3,00 | 2000 noch nicht erfasst |
| FBS Brunsbüttel | 2,00 | 1,84 | 1,39 | 0,36 | 0,36 | 0,26 | u. 30 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| FBS Elmshorn | 1,83 | 1,83 | 1,83 | 1,52 | 1,52 | 1,52 | ohne Honorarkräfte |
| FBS Eutin | | | | 0,50 | 0,50 | 0,50 | keine Angaben |
| FBS Heide | 0,58 | 0,58 | 0,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | u.58 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| FBS Meldorf | 0,78 | 0,78 | 0,78 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | u.41 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| FBS Plön | 0,83 | 0,83 | 0,83 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | u.32 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| FBS Tarp | 1,09 | 0,85 | 0,98 | 1,31 | 1,33 | 0,67 | incl. Honorarkräfte |
| FBS Burg a.Fehmarn | | | | | | | Ltg std.-weise, Kurse nur durch Honorarkräfte |
| FBS Kappeln | 1,15 | 0,80 | 0,80 | 0,20 | 0,20 | 0,20 | incl. Honorarkräfte |
| FBS Oldenburg | | | | | | | Ltg std.-weise, Kurse nur durch Honorarkräfte |
| FBS Probstei | | | | | 0,78 | 0,78 | u.75 Honorarkräfte mit unterschiedlichen Std. |
| kathol. FBS Lübeck | 1,25 | 1,25 | 1,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| Summe: | 75,79 | 75,53 | 73,74 | 33,05 | 34,20 | 33,45 | |

Der Fragebogen wurde sehr unterschiedlich beantwortet, da die meisten FBS
mit nur sehr wenig festangestelltem Personal arbeiten und ihr breites Bildungsangebot überwiegend
mithilfe von Honorarkräften vorhalten.
Einige FBS haben das Stundenkontingent der Honorarkräfte in VZ-Stellen umgerechnet.

## *Tagungs- und Übernachtungskapazitäten*

| ***Bildungsstätte:*** | *sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminarräume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gezamt* | |
| FBS Bad Segeberg | 3 | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Bad Oldesloe | 3 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Eckernförde | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Husum | 7 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Lauenburg | 0 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Neumünster | 2 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Norderstedt | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Pinneberg | 3 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Ratzeburg | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Rendsburg | 3 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Schleswig | 2 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Schwarzenbek | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Itzehoe | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Haus d. Fam. Kiel | 2 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Niebüll | 1 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Haus d.Fam.Flensburg | 17 | 27 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Lübeck | 0 | 7 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Wedel | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Leck | 1 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | u. angemietete Räume |
| FBS Glückstadt | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| OASE Oldesloe | 1 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Brunsbütel | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Elmshorn | 0 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Eutin | 1 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Heide | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | keine Angaben |
| FBS Meldorf | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | keine Angaben |
| FBS Plön | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | |
| FBS Tarp | 1 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Burg a.Fehmarn | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | keine Angaben |
| FBS Kappeln | 1 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Oldenburg | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | keine Angaben |
| FBS Probstei | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| kathol. FBS Lübeck | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | k.A. | keine Angaben |
| | 56 | 145 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

# ***Zahl der Veranstaltungen in den FBS***

| ***Bildungsstätte:*** | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| FBS Bad Segeberg | 350 | 299 | 358 | 296 | 330 | 247 | 297 | 254 | 312 | 266 | 316 | 241 | fortlaufende Kurse |
| FBS Bad Oldesloe | 280 | 238 | 243 | 230 | 254 | 225 | 227 | 211 | 206 | 177 | 193 | 198 | fortlaufende Kurse |
| FBS Eckernförde | 405 | 410 | 336 | 285 | 275 | 302 | 337 | 330 | 295 | 253 | 244 | 277 | alle Kurse ab 5 Einheiten |
| FBS Husum | 504 | 501 | 514 | 507 | 479 | 555 | 498 | 491 | 490 | 490 | 462 | | |
| FBS Lauenburg | 188 | 195 | 230 | 144 | 147 | 151 | 180 | 187 | 218 | 218 | 140 | 144 | |
| FBS Neumünster | 603 | 550 | 572 | 575 | 583 | 453 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| FBS Norderstedt | 549 | 581 | 602 | 582 | 576 | 564 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| FBS Pinneberg | 420 | 437 | 416 | 684 | 1.079 | 936 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| FBS Ratzeburg | 200 | 189 | 187 | 166 | 151 | 150 | 100 | 100 | 143 | 119 | 114 | 100 | fortlaufende Kurse |
| FBS Rendsburg | 647 | 703 | 683 | 623 | 548 | 510 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Schleswig | 350 | 350 | 350 | 476 | 350 | 350 | | | | | | | 95% sind fortlaufende Kurse |
| FBS Schwarzenbek | 0 | 241 | 249 | 270 | 207 | 193 | | | | 215 | 147 | 125 | teilweise keine Angaben |
| FBS Itzehoe | 371 | 378 | 437 | 556 | 486 | 496 | 328 | 323 | 381 | 451 | 372 | 410 | fortlaufende Kurse |
| Haus d. Fam. Kiel | 600 | 660 | 590 | 541 | 527 | 538 | | | | | | | fast alle Kurse sind fortlaufend |
| FBS Niebüll | 321 | 207 | 380 | 383 | 397 | 390 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| Haus d.Fam.Flensburg | 1.490 | 1.545 | 1.698 | 1.519 | 1.532 | 1.484 | 1.098 | 1.109 | 1.206 | 1.192 | 1.185 | 1.190 | fortlaufende Kurse |
| FBS Lübeck | 656 | 715 | 679 | 725 | 865 | 806 | 656 | 715 | 679 | 725 | 865 | 806 | fortlaufende Kurse |
| FBS Wedel | 356 | 405 | 380 | 240 | 510 | 510 | 300 | 320 | 310 | 300 | 400 | 400 | |
| FBS Leck | 382 | 215 | 193 | 286 | 350 | 368 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 354 | 397 | 408 | 599 | 495 | 609 | 291 | 301 | 331 | 379 | 358 | 462 | fortlaufende Kurse |
| FBS Glückstadt | 340 | 231 | 257 | 155 | 213 | 201 | 320 | 177 | 236 | 309 | 188 | 173 | |
| OASE Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 36 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 16 | vor 2002 noch nicht erfasst |
| FBS Brunsbüttel | 153 | 170 | 143 | 96 | 110 | 106 | | 78 | 59 | 58 | 47 | 62 | fortlaufende Kurse |
| FBS Elmshorn | 606 | 662 | 652 | 692 | 634 | 620 | 449 | 450 | 428 | 454 | 389 | 398 | 2-12 Veranstaltungen pro Kurs |
| FBS Eutin | 159 | 151 | 139 | 185 | 193 | 165 | 106 | 105 | 102 | 124 | 178 | 153 | |
| FBS Heide | 186 | 214 | 119 | 221 | 335 | 272 | | | | | | | fortlaufende Kurse |
| FBS Meldorf | 252 | 286 | 233 | 238 | 257 | 285 | 8 | 8 | 8 | 9 | 8 | 8 | 1-2mal pro Woche |
| FBS Plön | 349 | 303 | 285 | 165 | 299 | 334 | 75 | 56 | 64 | 72 | 75 | 75 | 1mal pro Woche über 9 Monate |
| FBS Tarp | 244 | 245 | 248 | 288 | 249 | 210 | 214 | 237 | 236 | 263 | 238 | 207 | |
| FBS Burg a.Fehmarn | 159 | 96 | 90 | 39 | 64 | 54 | 33 | 37 | 18 | 31 | 35 | 24 | |
| FBS Kappeln | 73 | 73 | 60 | 52 | 65 | 71 | 48 | 47 | 37 | 41 | 59 | 66 | ohne Übernachtung |
| FBS Oldenburg | 71 | 71 | 96 | 68 | 28 | 12 | 50 | 36 | 26 | 31 | 24 | 12 | |
| FBS Probstei | 140 | 140 | 140 | 197 | 212 | 150 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | fortlaufende Kurse |
| kathol. FBS Lübeck | | | 0 | 158 | 210 | | | | | | | | fortlaufende Kurse, vor 2001 nicht erfasst |
| | 11.758 | 11.858 | 11.967 | 12.241 | 13.010 | 12.353 | 5.715 | 5.672 | 5.885 | 6.277 | 6.137 | 5.647 | |

FBS halten Veranstaltungen vor, die mehrere Wochen lang in Kursform z.B. 2x pro Woche 6 Monate lang stattfinden,
es gibt auch zusammenhängende Veranstaltungen, z.B. an Wochenenden, aber es gibt keinen Übernachtungsbetrieb

## ***Teilnehmende an den einzelnen Veranstaltungen der FBS***

| ***Bildungsstätten:*** | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| FBS Bad Segeberg | 4.238 | 3.601 | 3.327 | 11.109 | 9.253 | 8.475 | |
| FBS Bad Oldesloe | 2.770 | 3.085 | 2.990 | 4.724 | 5.276 | 5.334 | |
| FBS Eckernförde | 3.764 | 3.676 | 3.733 | 16.222 | 16.222 | 15.117 | + jährl.Großveranst. 200 TN |
| FBS Husum | 8.933 | 8.461 | 7.540 | 20.534 | 20.111 | 19.135 | |
| FBS Lauenburg | 19.590 | 2.797 | 9.436 | 2.449 | 1.299 | 1.180 | |
| FBS Neumünster | 10.243 | 9.203 | 7.694 | 14.581 | 12.632 | 14.126 | |
| FBS Norderstedt | 8.253 | 7.975 | 7.455 | 14.540 | 13.743 | 13.450 | |
| FBS Pinneberg | 7.929 | 10.919 | 10.540 | 13.853 | 14.719 | 16.005 | |
| FBS Ratzeburg | 1.600 | 1.626 | 1.751 | 4.806 | 4.550 | 4.427 | |
| FBS Rendsburg | 7.361 | 6.226 | 9.067 | 11.187 | 11.495 | 11.370 | |
| FBS Schleswig | 8.238 | 7.256 | 7.198 | 13.641 | 12.954 | 12.510 | |
| FBS Schwarzenbek | 3.530 | 3.390 | 3.225 | 10.125 | 9.721 | 7.998 | |
| FBS Itzehoe | 6.141 | 5.361 | 7.688 | 102.350 | 10.720 | 10.450 | |
| Haus d. Fam. Kiel | 6.579 | 6.289 | 7.527 | 20.209 | 19.600 | 20.390 | ohne Großveranstaltungen |
| FBS Niebüll | 5.062 | 5.870 | 5.298 | 7.750 | 9.392 | 8.250 | |
| Haus d.Fam.Flensburg | 23.545 | 20.144 | 20.106 | 44.515 | 45.149 | 45.099 | |
| FBS Lübeck | 11.747 | 11.582 | 10.808 | 23.409 | 25.119 | 23.556 | |
| FBS Wedel | 2.936 | 5.760 | 4.607 | 3.750 | 4.610 | 4.623 | |
| FBS Leck | 4.208 | 4.627 | 4.668 | 5.713 | 6.524 | 6.000 | 2002: geschätzte TNTage |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 6.940 | 5.929 | 7.547 | 12.000 | 11.502 | 12.500 | geschätzteTNTage |
| FBS Glückstadt | 4.814 | 2.781 | 7.896 | 3.527 | 3.256 | 3.943 | |
| OASE Oldesloe | 0 | 0 | 575 | 0 | 0 | 397 | vor 2002 noch nicht erfasst |
| FBS Brunsbüttel | 1.206 | 2.634 | 1.727 | 2.840 | 2.338 | 2.050 | |
| FBS Elmshorn | 10.098 | 9.691 | 9.005 | 12.664 | 12.637 | 12.395 | |
| FBS Eutin | 2.153 | 2.473 | 2.415 | 4.125 | 3.709 | 3.573 | |
| FBS Heide | 4.995 | 4.259 | 3.408 | 7.443 | 7.756 | 7.500 | 2002: geschätzte TNTage |
| FBS Meldorf | 3.217 | 4.518 | 4.616 | 9.649 | 9.942 | 9.600 | 2002: geschätzte TNTage |
| FBS Plön | 4.189 | 4.277 | 4.561 | 4.418 | 4.581 | 4.910 | |
| FBS Tarp | 3.828 | 3.239 | 3.233 | 4.246 | 4.226 | 4.139 | |
| FBS Burg a.Fehmarn | 461 | 672 | 652 | 778 | 2.124 | 2.000 | 2002: geschätzte TNTage |
| FBS Kappeln | 864 | 1.010 | 661 | 2.155 | 2.862 | 2.244 | |
| FBS Oldenburg | 8.120 | 400 | 682 | 3.072 | 1.353 | 606 | |
| FBS Probstei | 1.975 | 2.262 | 2.443 | 6.037 | 7.630 | 7.800 | 2002: geschätzte TNTage |
| kathol. FBS Lübeck | 1.162 | 2.320 | | 4.816 | 10.042 | | |
| Summe: | 200.689 | 174.313 | 184.079 | 423.237 | 337.047 | 321.152 | |

Die Teilnehmertage wurden wie folgt ermittelt:

Gesamtteilnehmerstunden (Unterrichts-Std á 45 Min mal TN) geteilt durch 2, um Arbeitseinheiten von 90 Min. zu erhalten

Das Ergebnis wird geteilt durch 4, um Teilnehmertage zu errechnen.

## ***Ausgaben der FBS (in €)***

| ***Bildungsstätte:*** | Ausgaben - gesamt - lt . | | | darunter Ausgaben für Unterhaltung | | | darunter ggf. Abschreibung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| FBS Bad Segeberg | 563.897 | 564.557 | 539.384 | 45.742 | 54.880 | 63.775 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Bad Oldesloe | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | enth.inFBS Bad Segeberg |
| FBS Eckernförde | 298.605 | 271.442 | 258.270 | 23.680 | 25.000 | 13.360 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Husum | 280.740 | 296.643 | 325.700 | 1.152 | 1.070 | 1.537 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Lauenburg | 75.590 | 71.300 | 45.630 | 7.450 | 8.590 | 5.880 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Neumünster | 415.350 | 394.239 | 372.759 | 55.192 | 56.383 | 56.558 | 14.801 | 11.845 | 8.592 | |
| FBS Norderstedt | 337.247 | 337.455 | 320.882 | 0 | 2.559 | 520 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Pinneberg | 345.566 | 341.185 | 380.350 | 34.805 | 37.158 | 41.337 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Ratzeburg | 89.859 | 90.189 | 87.753 | 5.738 | 6.596 | 6.113 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Rendsburg | 235.952 | 245.170 | 259.760 | 30.944 | 8.506 | 11.826 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Schleswig | 273.186 | 286.837 | 283.079 | 2.177 | 1.746 | 3.487 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Schwarzenbek | 80.403 | 77.082 | 76.256 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Unterhaltung keine Angaben |
| FBS Itzehoe | 175.192 | 180.579 | 194.300 | 284 | 1.052 | 105 | 0 | 0 | 0 | |
| Haus d. Fam. Kiel | 547.841 | 596.557 | 662.035 | 17.380 | 11.009 | 18.043 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Niebüll | 165.301 | 180.136 | 175.617 | 10.792 | 10.350 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Haus d.Fam.Flensburg | 331.098 | 314.476 | 331.774 | 0 | 40.000 | 38.000 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Lübeck | 312.174 | 309.349 | 298.216 | 2.987 | 4.941 | 5.393 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Wedel | 166.500 | 184.953 | 190.000 | 1.300 | 450 | 700 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Leck | 85.137 | 101.163 | 96.137 | 15.434 | 16.890 | 16.282 | 0 | 0 | 0 | |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 283.682 | 294.841 | 279.925 | 10 | 190 | 4.248 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Glückstadt | 80.063 | 86.015 | 82.868 | 23.111 | 21.372 | 21.002 | 0 | 0 | 0 | |
| OASE Oldesloe | 0 | 59.570 | 39.278 | 0 | 38.499 | 28.506 | | 0 | 0 | 2000 noch nicht erfasst |
| FBS Brunsbüttel | 68.888 | 64.752 | 45.930 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Elmshorn | 292.999 | 304.937 | 315.014 | 1.035 | 1.253 | 1.278 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Eutin | 60.278 | 61.162 | 64.813 | 14.488 | 14.960 | 14.441 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Heide | 102.142 | 99.234 | 97.690 | 3.885 | 5.879 | 6.192 | 255 | 255 | 255 | |
| FBS Meldorf | 91.666 | 89.647 | 98.308 | 8.595 | 8.334 | 8.500 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Plön | 72.912 | 70.631 | 75.237 | 462 | 462 | 517 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Tarp | 73.521 | 80.486 | 79.137 | 2.650 | 2.429 | 3.211 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Burg a.Fehmarn | 30.400 | 38.740 | 34.624 | 632 | 73 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Kappeln | 45.621 | 48.941 | 52.626 | 2.135 | 2.569 | 4.527 | 4.145 | 4.211 | 4.794 | |
| FBS Oldenburg | 31.996 | 30.003 | 32.310 | 110 | 67 | 196 | 0 | 0 | 0 | |
| FBS Probstei | 98.161 | 106.057 | 116.895 | 0 | 0 | 0 | 0 | 187 | 1.129 | |
| kathol. FBS Lübeck | | 155.506 | 95.585 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2000 noch nicht erfasst |
| Summe: | 6.111.967 | 6.433.834 | 6.408.141 | 312.170 | 383.267 | 375.534 | 19.201 | 16.498 | 14.770 | |

Angaben zu "Ausgaben gesamt" 2000 und 2001 anhand der vorliegenden statistischen Daten geprüft

Da die meisten FBS Mieter ihrer Räume sind, keine Abschreibungen und wenig Unterhaltung

## ***Einnahmen der FBS (in €)***

| ***Bildungsstätte:*** | Einnahmen gesamt | | | darunter Eigeneinnahmen | | | darunter Zuschüsse des Landes | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| FBS Bad Segeberg | 563.898 | 412.832 | 539.384 | 117.023 | 287.063 | 181.944 | 40.392 | 47.823 | 42.000 | |
| FBS Bad Oldesloe | | | | | | | | | | in Segeberg enthalten |
| FBS Eckernförde | 277.010 | 254.090 | 258.270 | 138.470 | 110.490 | 117.460 | 29.140 | 29.140 | 28.200 | |
| FBS Husum | 280.740 | 310.980 | 325.700 | 151.700 | 170.170 | 158.000 | 35.790 | 46.290 | 48.026 | |
| FBS Lauenburg | 75.590 | 71.300 | 45.630 | 26.270 | 26.780 | 23.000 | 12.270 | 14.300 | 15.300 | |
| FBS Neumünster | 434.595 | 394.239 | 372.759 | 327.362 | 297.468 | 280.811 | 52.626 | 49.496 | 42.450 | |
| FBS Norderstedt | 337.247 | 337.455 | 320.882 | 54.559 | 60.419 | 73.640 | 38.346 | 44.600 | 34.800 | |
| FBS Pinneberg | 407.285 | 417.262 | 380.350 | 125.895 | 119.092 | 138.316 | 33.668 | 40.800 | 37.300 | |
| FBS Ratzeburg | 89.859 | 90.189 | 87.753 | 68.284 | 68.137 | 67.697 | 14.827 | 16.134 | 15.300 | |
| FBS Rendsburg | 235.952 | 244.587 | 254.760 | 99.894 | 107.810 | 96.740 | 31.930 | 29.654 | 29.400 | |
| FBS Schleswig | 273.186 | 286.837 | 283.079 | 133.036 | 139.186 | 135.016 | 42.823 | 38.813 | 31.000 | |
| FBS Schwarzenbek | 80.403 | 73.268 | 76.256 | 59.076 | 52.562 | 55.549 | 15.901 | 19.827 | 14.827 | |
| FBS Itzehoe | 175.192 | 180.579 | 194.300 | 154.413 | 160.562 | 171.299 | 20.522 | 19.761 | 23.000 | |
| Haus d. Fam. Kiel | 547.841 | 596.557 | 662.035 | 196.948 | 186.482 | 192.903 | 96.664 | 140.059 | 193.773 | |
| FBS Niebüll | 165.301 | 180.136 | 175.617 | 81.191 | 82.798 | 86.412 | 19.940 | 19.940 | 20.500 | |
| Haus d.Fam.Flensburg | 344.904 | 306.752 | 331.774 | 140.184 | 147.708 | 164.244 | 94.533 | 91.100 | 91.584 | |
| FBS Lübeck | 312.174 | 312.202 | 298.216 | 156.217 | 161.003 | 163.555 | 60.868 | 54.433 | 50.606 | |
| FBS Wedel | 166.500 | 184.900 | 190.000 | 79.500 | 93.500 | 101.066 | 15.667 | 15.980 | 14.834 | |
| FBS Leck | 78.757 | 101.163 | 88.226 | 6.214 | 4.535 | 5.598 | 12.526 | 16.358 | 15.297 | |
| Zukunftswerkstatt Kiel | 279.237 | 294.931 | 279.925 | 163.335 | 158.125 | 170.254 | 38.751 | 53.706 | 42.494 | |
| FBS Glückstadt | 76.285 | 79.250 | 82.868 | 49.348 | 52.068 | 57.674 | 11.000 | 11.000 | 0 | |
| OASE Oldesloe | | 59.570 | 39.278 | | 11.616 | 6.016 | | | 6.048 | 2000 u.2001 nicht gefördert |
| FBS Brunsbüttel | 68.337 | 64.752 | 45.930 | 54.147 | 51.830 | 31.340 | 13.038 | 10.707 | 9.551 | |
| FBS Elmshorn | 292.333 | 307.427 | 315.817 | 184.233 | 193.958 | 203.184 | 46.594 | 51.654 | 45.609 | |
| FBS Eutin | 69.279 | 59.519 | 62.511 | 32.207 | 34.833 | 44.916 | 12.117 | 11.772 | 11.093 | |
| FBS Heide | 89.271 | 91.061 | 97.690 | 11.760 | 11.759 | 10.225 | 18.406 | 15.850 | 16.627 | |
| FBS Meldorf | 91.666 | 89.647 | 98.308 | 56.031 | 52.999 | 53.100 | 13.907 | 16.280 | 18.276 | |
| FBS Plön | 72.912 | 70.631 | 75.237 | 31.029 | 32.454 | 36.881 | 12.250 | 12.828 | 12.374 | |
| FBS Tarp | 62.460 | 78.963 | 75.360 | 48.989 | 66.295 | 63.257 | 14.061 | 12.669 | 12.103 | |
| FBS Burg a.Fehmarn | 30.400 | 38.740 | 34.624 | 17.822 | 26.811 | 23.671 | 12.577 | 11.928 | 10.716 | |
| FBS Kappeln | 45.620 | 48.941 | 52.626 | 2.224 | 0 | 3.300 | 22.138 | 22.461 | 20.943 | |
| FBS Oldenburg | 31.996 | 30.003 | 32.310 | 20.748 | 17.461 | 18.317 | 11.248 | 12.541 | 13.993 | |
| FBS Probstei | 98.161 | 97.396 | 98.461 | 7.716 | 8.848 | 19.693 | 19.797 | 18.150 | 18.100 | |
| kathol. FBS Lübeck | 0 | 155.506 | 95.585 | 0 | 100.322 | 65.322 | 0 | 9.126 | 8.147 | 2000 nicht gefördert |
| | 6.154.392 | 6.321.666 | 6.371.520 | 2.795.826 | 3.095.144 | 3.020.401 | 914.317 | 1.005.179 | 994.271 | |

## ***Ausstattungsstandard und Modernisierungsbedarf der FBS***

| ***Bildungsstätte:*** | (in T EURO) | | Erläuterung |
|---|---|---|---|
| | *Bau* | *Ausstattung* | |
| FBS Bad Segeberg | | | keine Angaben |
| FBS Bad Oldesloe | | | keine Angaben |
| FBS Eckernförde | | | kein Bedarf in 2004 |
| FBS Husum | 300 | 50 | Der Träger hat die Planung für einen Neubau aufgrund der ungeklärten finanziellen Situation erst einmal storniert |
| FBS Lauenburg | | | keine Angaben |
| FBS Neumünster | 10 | 2 | Umbau der Lehrküche in Seminarraum |
| FBS Norderstedt | 0 | 0 | Haus zur Miete, Modernisierungen plant Eigentümer |
| FBS Pinneberg | 20 | 80 | 20 Jahre alt u. erneuerungsbedürftig |
| FBS Ratzeburg | 0 | 0 | kein Bedarf |
| FBS Rendsburg | 0 | 0 | Bedarf in drei Räumen (noch keine Pläne und Zahlen) |
| FBS Schleswig | 0 | 30 | Bodenbelege, Beleuchtung , EDV |
| FBS Schwarzenbek | | | keine Angaben |
| FBS Itzehoe | | | kein Bedarf |
| Haus d. Fam. Kiel | 5 | 0 | Treppe aus Stein gebrochen, Vorbau regnet durch |
| FBS Niebüll | 11 | 0 | Sanitärbereich |
| Haus d.Fam.Flensburg | 250 | 25 | EDV-Anlage, Sanierung Feuchtigkeitsschäden Dach |
| FBS Lübeck | 10 | 0 | Sanierung Feuchtigkeitsschäden Kursräume |
| FBS Wedel | 10 | 0 | Sanierung Küche u. Sanitär |
| FBS Leck | 0 | 15 | Erneuerung des Inventars / Gymnastikgeräte |
| Zukunftswerkstatt Kiel | | 4,5 | Bodenbelag, Küchensanierung |
| FBS Glückstadt | | | keine Angaben |
| OASE Oldesloe | 9,5 | 1,8 | Umbau für Veranstaltungen Modernisierung d. Kommunikationstechnik |
| FBS Brunsbüttel | 30 | 15 | Fußbödenerneuerung, Inventar Gruppenräume |
| FBS Elmshorn | 0 | 0 | kein Bedarf in 2004 |
| FBS Eutin | 0 | 0 | Räume zur Miete, Modernisierungen plant Eigentümer |
| FBS Heide | | | keine Angaben |
| FBS Meldorf | | | keine Angaben |
| FBS Plön | | | keine Angaben |
| FBS Tarp | | 10 | Mobiliar und Organisationstechnik |
| FBS Burg a.Fehmarn | | | keine Angaben |
| FBS Kappeln | | | kein Bedarf |
| FBS Oldenburg | | | keine Angaben |
| FBS Probstei | | | keine Angaben |
| kathol. FBS Lübeck | | | |
| | 655,5 | 233,3 | |

Viele FBS haben hier keine Angaben gemacht, da sie nicht Eigentümer der von ihnen genutzten Räume sind. Planung und Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen liegen meist in der Hand der Eigentümer

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht - Anlage 2: Berufsbildungsstätten

## Erhebungsbogen Träger und Personal

| | | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 2 | 3 | 3 | 16 | 16 | 15 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | 30 | 26 | 29 | 12 | 9 | 9 | |
| | Ahrensburg | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| | Bad Oldesloe | 3 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | |
| | Glinde | 3 | 3 | 4 | 1 | 1 | 1 | |
| | Lübeck | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| | Schwarzenbek | 3 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kappeln | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | |
| | Niebüll | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| | Neumünster | 19 | 9 | 11 | 6 | 11 | 13 | |
| | Heide | 6 | 6 | 5 | 2 | 3 | 2 | |
| | Rendsburg | 7 | 7 | 6 | 2 | 4 | 3 | |
| | Flensburg | 12 | 12 | 11 | 8 | 7 | 7 | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 8 | 8 | 8 | 13 | 13 | 14 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 36 | 36 | 36 | 58 | 56 | 58 | |
| | BBS Elmshorn | 26 | 26 | 23 | 8 | 8 | 9 | |
| | BBS Kiel | 13 | 14 | 15 | 8 | 7 | 8 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 1 | 1 | 1 | 6 | 6 | 6 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | 3 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | 10 | 11 | 10 | 5 | 5 | 5 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | 4 | 4 | 3 | 1 | 1 | 1 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Verwaltung läuft über Kreishandwerkerschaf |
| Baugewerbe-Innung Neumünste | Neumünster | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 4 | 3 | 3 | 1 | 1 | 1 | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | 9 | 10 | 8 | 2 | 4 | 4 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) | | | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kie | Kiel | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormar | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübec | Lübeck | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 25 | 26 | 26 | 11 | 9 | 9 | |
| | BBS Rendsburg | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen Nord | Heide | 13 | 13 | 13 | 1 | 1 | 1 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen Süd | ÜAS Meldorf | 7 | 8 | 8 | 13 | 15 | 13 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland Nord | Niebüll | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 | 3 | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 7 | 6 | 6 | 2 | 2 | 2 | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | 2 | 2 | 2 | 0,33 | 0,33 | 0,33 | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | 2 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 12 | 13 | 12 | 16 | 14 | 11 | |
| | Itzehoe | 26 | 22 | 24 | 7 | 7 | 8 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | 13 | 13 | 8,7 | 5 | 6,8 | 8,8 | |
| | Husum | 6 | 7 | 7 | 5,5 | 5 | 5 | |
| | Meldorf | 6 | 6,5 | 6 | 2 | 2,4 | 2,4 | |
| | Heide | 5 | 5,7 | 6,7 | 0 | 0 | 0 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | personelle Ausstattung mit pädagogischem Personal (Vollzeitstellen) *2000* | *2001* | *2002* | personelle Ausstattung mit sonstigem Personal (Vollzeitstellen) *2000* | *2001* | *2002* | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schleswig | 5 | 4,5 | 4,8 | 1 | 2,5 | 2,3 | |
| | Niebüll | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kiel | 19 | 14,7 | 16,4 | 71 | 75 | 68 | |
| | Neumünster | 6 | 5,6 | 7,4 | 2,5 | 2,6 | 2,6 | |
| | Rendsburg | 3 | 4 | 4 | 2 | 1 | 1 | |
| | Lübeck | 31 | 26,7 | 27,7 | 15 | 12,2 | 11,2 | |
| | Glinde | 3 | 4 | 2 | 2 | 1,8 | 1,4 | |
| | Ahrensburg | 12 | 11,9 | 11,2 | 2 | 4 | 2 | |
| | Norderstedt | 0 | 0 | 0 | 1,5 | 1,5 | 0,5 | |
| | Bad Segeberg | 2 | 3,8 | 3,8 | 1 | 1 | 3 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | 25 | 25 | 23 | 5 | 4 | 4 | |
| | Geesthacht | 4 | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 | |
| | Bad Oldesloe | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | 43 | 41 | 40 | 5 | 5 | 5 | |
| | Kiel-Heikendorf | 7,5 | 7,5 | 7,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |
| | Eckernförde | 7 | 7 | 6 | 1 | 0 | 0 | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | 2,5 | 2,5 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | 37 | 28 | 26 | 3 | 3 | 3 | |
| | Flensburg | 3 | 3 | 3 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | |
| | Husum | 10 | 12 | 12 | 3 | 3 | 3 | |
| | Heide | 4 | 4 | 3 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | |
| | Wedel | 5 | 7 | 8 | 1 | 1 | 1 | |
| | Pinneberg | 5 | 9 | 14 | 2 | 2 | 2 | |
| | Norderstedt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | 4 | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 | |
| | Kaltenkirchen | 8 | 8 | 7,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | |
| | JA-Neumünster | 4,5 | 4,5 | 4,5 | 0 | 0 | 0 | |
| | JA-Schleswig | 9,5 | 9,5 | 9,5 | 1,5 | 1,5 | 1,5 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V | Kiel | 2 | 2 | 2 | 9 | 9 | 9 | |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | 11 | 11 | 13 | 1 | 1 | 1 | |
| | Summe: | 616 | 596,4 | 585,7 | 370,33 | 374,63 | 366,03 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten Erhebungsbogen Veranstaltungen

| Träger | Bildungsstätte: | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 480 | 620 | 540 | 490 | 480 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | 0 | 0 | 125 | 104 | 36 | 41 | 0 | 0 | 125 | 104 | 36 | 41 | bis 2000 "alte" Art/Typ ab 2001 1/3 zusammengefasst in Modulare-Gesamtmaßnahmen |
| | Ahrensburg | 0 | 0 | 15 | 7 | 6 | 10 | 0 | 0 | 15 | 7 | 6 | 10 | |
| | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 3 | 7 | 3 | 9 | 0 | 0 | 3 | 7 | 3 | 9 | |
| | Glinde | 0 | 0 | 5 | 4 | 4 | 8 | 0 | 0 | 5 | 4 | 4 | 8 | |
| | Lübeck | 0 | 0 | 9 | 8 | 13 | 7 | 0 | 0 | 9 | 8 | 13 | 7 | |
| | Schwarzenbek | 0 | 0 | 4 | 4 | 5 | 6 | 0 | 0 | 4 | 4 | 5 | 6 | |
| | Kappeln | 26 | 16 | 20 | 43 | 25 | 19 | 4 | 3 | 3 | 5 | 5 | 2 | |
| | Niebüll | 7 | 5 | 4 | 3 | 3 | 2 | 7 | 5 | 4 | 3 | 3 | 2 | |
| | Neumünster | 58 | 39 | 36 | 31 | 53 | 57 | 58 | 39 | 36 | 31 | 53 | 57 | |
| | Heide | 23 | 15 | 19 | 17 | 23 | 24 | 23 | 15 | 19 | 17 | 23 | 24 | |
| | Rendsburg | 20 | 14 | 22 | 18 | 28 | 18 | 20 | 14 | 22 | 18 | 28 | 18 | |
| | Flensburg | 29 | 27 | 26 | 73 | 20 | 16 | 29 | 27 | 26 | 24 | 18 | 16 | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 125 | 119 | 151 | 126 | 122 | 140 | 7 | 7 | 9 | 9 | 6 | 7 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 709 | 788 | 889 | 1.018 | 924 | 997 | 111 | 108 | 167 | 135 | 154 | 137 | |
| | BBS Elmshorn | 425 | 401 | 429 | 437 | 388 | 404 | 182 | 202 | 160 | 206 | 189 | 143 | |
| | BBS Kiel | 175 | 192 | 193 | 210 | 209 | 213 | 40 | 57 | 52 | 60 | 47 | 35 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 55 | 86 | 81 | 75 | 89 | 73 | 9 | 10 | 8 | 8 | 10 | 10 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | 36 | 31 | 30 | 24 | 25 | 21 | 33 | 28 | 27 | 21 | 22 | 18 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | 143 | 154 | 157 | 140 | 140 | 123 | 68 | 63 | 70 | 57 | 58 | 50 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 10 | 18 | 22 | 14 | 8 | 18 | 0 | 4 | 3 | 1 | 2 | 3 | |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | 21 | 20 | 18 | 17 | 20 | 18 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | 156 | 103 | 78 | 119 | 90 | 63 | 56 | 40 | 32 | 39 | 32 | 30 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 30 | 28 | 31 | 39 | 30 | 27 | 18 | 17 | 21 | 25 | 25 | 17 | |
| Baugewerbe-Innung Neumünster | Neumünster | 36 | 38 | 38 | 36 | 34 | 33 | 31 | 34 | 34 | 32 | 29 | 29 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 115 | 104 | 83 | 84 | 66 | 68 | 10 | 9 | 11 | 9 | 9 | 8 | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | 131 | 126 | 136 | 146 | 139 | 108 | 56 | 57 | 61 | 53 | 41 | 32 | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | 23 | 19 | 20 | 16 | 16 | 13 | 9 | 7 | 3 | 4 | 4 | 3 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| | | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kiel | Kiel | 13 | 11 | 13 | 16 | 18 | 17 | 7 | 7 | 6 | 4 | 6 | 5 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübeck | Lübeck | 0 | 0 | 2 | 2 | 4 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 10 | 10 | 10 | 12 | 11 | 12 | 2 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 5 | 4 | 6 | 6 | 6 | 6 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 8 | 12 | 7 | 16 | 14 | 12 | 4 | 6 | 3 | 2 | 1 | 2 | |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 3 | 16 | 9 | 12 | 13 | 16 | 0 | 2 | 0 | 3 | 2 | 2 | |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 2 | 3 | 2 | 4 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | 26 | 35 | 25 | 32 | 31 | 30 | 4 | 0 | 11 | 9 | 10 | 8 | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 15 | 15 | 13 | 17 | 11 | 15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | 49 | 58 | 55 | 49 | 57 | 40 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 267 | 262 | 325 | 307 | 307 | 314 | 150 | 119 | 122 | 113 | 108 | 104 | |
| | BBS Rendsburg | 25 | 20 | 32 | 38 | 32 | 46 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Nord | Heide | 116 | 168 | 127 | 137 | 152 | 128 | 40 | 22 | 65 | 68 | 64 | 50 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Süd | ÜAS Meldorf | 118 | 93 | 98 | 101 | 123 | 131 | 107 | 89 | 93 | 96 | 117 | 124 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | 192 | 178 | 161 | 155 | 144 | 135 | 6 | 5 | 10 | 9 | 9 | 9 | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 73 | 78 | 76 | 87 | 80 | 75 | 15 | 17 | 13 | 13 | 20 | 15 | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | 56 | 44 | 52 | 42 | 41 | 38 | 42 | 42 | 40 | 32 | 30 | 29 | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | 6 | 3 | 6 | 6 | 6 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 0 | 0 | 0 | 240 | 276 | 268 | 0 | 0 | 0 | 171 | 156 | 145 | |
| | Itzehoe | 0 | 0 | 0 | 165 | 179 | 134 | 0 | 0 | 0 | 73 | 87 | 76 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | 86 | 110 | 112 | 103 | 107 | 97 | 61 | 85 | 89 | 79 | 79 | 70 | |
| | Husum | 44 | 54 | 55 | 70 | 92 | 83 | 36 | 39 | 40 | 44 | 54 | 61 | |
| | Meldorf | 34 | 34 | 37 | 28 | 31 | 35 | 27 | 31 | 30 | 27 | 29 | 32 | |
| | Heide | 14 | 12 | 15 | 13 | 12 | 14 | 13 | 12 | 13 | 12 | 12 | 13 | |
| | Schleswig | 13 | 30 | 43 | 40 | 44 | 53 | 9 | 20 | 30 | 34 | 38 | 41 | |
| | Niebüll | 2 | 2 | 5 | 5 | 2 | 3 | 2 | 2 | 4 | 3 | 2 | 2 | |
| | Kiel | 205 | 281 | 328 | 454 | 258 | 315 | 150 | 182 | 190 | 223 | 191 | 161 | |
| | Neumünster | 65 | 68 | 68 | 77 | 73 | 69 | 48 | 61 | 61 | 70 | 62 | 36 | |
| | Rendsburg | 23 | 28 | 43 | 50 | 43 | 37 | 22 | 26 | 39 | 46 | 43 | 36 | |
| | Lübeck | 79 | 152 | 243 | 205 | 194 | 203 | 63 | 130 | 182 | 151 | 140 | 137 | |
| | Glinde | 40 | 18 | 18 | 28 | 34 | 41 | 35 | 15 | 15 | 20 | 23 | 38 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | Zahl der Veranstaltungen - insgesamt | | | | | | darunter Veranstaltungen länger als eine Woche | | | | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | *1997* | *1998* | *1999* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| | Ahrensburg | 20 | 19 | 32 | 32 | 31 | 33 | 15 | 19 | 31 | 32 | 31 | 33 | |
| | Norderstedt | 12 | 19 | 39 | 42 | 36 | 31 | 9 | 15 | 24 | 30 | 24 | 21 | |
| | Bad Segeberg | 10 | 9 | 13 | 26 | 23 | 32 | 10 | 9 | 13 | 13 | 21 | 32 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | 27 | 29 | 34 | 46 | 88 | 62 | 27 | 29 | 34 | 46 | 88 | 59 | |
| | Geesthacht | 4 | 5 | 7 | 6 | 6 | 8 | 4 | 5 | 7 | 6 | 6 | 8 | |
| | Bad Oldesloe | 0 | 2 | 2 | 2 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2 | 2 | 2 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | 37 | 35 | 39 | 40 | 47 | 49 | 37 | 35 | 39 | 40 | 47 | 48 | |
| | Kiel-Heikendorf | 22 | 27 | 67 | 63 | 79 | 34 | 22 | 27 | 31 | 25 | 41 | 30 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |
| | Eckernförde | 5 | 5 | 8 | 10 | 10 | 8 | 5 | 5 | 8 | 9 | 9 | 8 | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | 0 | 0 | 2 | 6 | 8 | 0 | 0 | 0 | 2 | 6 | 8 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | 38 | 39 | 45 | 42 | 33 | 28 | 37 | 37 | 44 | 41 | 32 | 28 | |
| | Flensburg | 5 | 5 | 4 | 9 | 8 | 8 | 5 | 5 | 4 | 9 | 8 | 8 | |
| | Husum | 61 | 68 | 73 | 65 | 54 | 61 | 61 | 68 | 66 | 55 | 43 | 51 | |
| | Heide | 6 | 7 | 15 | 17 | 10 | 16 | 6 | 7 | 15 | 17 | 10 | 16 | |
| | Wedel | 2 | 4 | 16 | 31 | 27 | 74 | 2 | 4 | 16 | 20 | 21 | 14 | |
| | Pinneberg | 3 | 2 | 3 | 5 | 17 | 61 | 3 | 2 | 3 | 5 | 13 | 13 | |
| | Norderstedt | 3 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 | 3 | 3 | 3 | 3 | 4 | 4 | |
| | Kaltenkirchen | 6 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | 6 | 6 | 7 | 7 | 7 | 7 | |
| | JA-Neumünster | 6 | 6 | 6 | 10 | 10 | 10 | 6 | 6 | 6 | 10 | 10 | 10 | |
| | JA-Schleswig | 0 | 0 | 0 | 6 | 6 | 7 | 0 | 0 | 0 | 6 | 6 | 7 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V. | Kiel | - | - | 94 | 121 | 131 | 145 | - | - | 5 | 5 | 5 | 7 | Keine Angaben für 1997 + 1998 möglich |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | 5 | 9 | 12 | 21 | 38 | 54 | 5 | 9 | 12 | 21 | 38 | 36 | |
| | Summe: | 4.804 | 5.171 | 5.801 | 6.544 | 6.180 | 6.255 | 1.889 | 1.965 | 2.371 | 2.613 | 2.593 | 2.369 | |

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten - Erhebungsbogen Teilnehmende

| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arb.einheiten a 90 Min.) | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 6.100 | 6.600 | 6.400 | 12.100 | 12.100 | 11.800 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | 1.300 | 870 | 980 | 94.200 | 79.300 | 101.000 | |
| | Ahrensburg | 220 | 122 | 107 | 251 | 249 | 252 | |
| | Bad Oldesloe | 193 | 80 | 130 | 251 | 249 | 252 | |
| | Glinde | 145 | 105 | 105 | 251 | 249 | 252 | |
| | Lübeck | 222 | 197 | 94 | 251 | 249 | 252 | |
| | Schwarzenbek | 88 | 105 | 86 | 251 | 249 | 252 | |
| | Kappeln | 459 | 274 | 223 | 9.101 | 7.595 | 9.162 | |
| | Niebüll | 153 | 120 | 91 | 17.595 | 13.800 | 10.465 | |
| | Neumünster | 910 | 1.200 | 1.270 | 3.000 | 4.560 | 4.210 | |
| | Heide | 495 | 520 | 540 | 1.630 | 1.970 | 1.780 | |
| | Rendsburg | 534 | 640 | 634 | 1.760 | 2.414 | 2.100 | |
| | Flensburg | 204 | 228 | 194 | 46.920 | 52.440 | 44.620 | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 1.790 | 1.773 | 2.130 | 71.206 | 45.280 | 50.586 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 8.456 | 7.943 | 8.558 | 59.355 | 59.078 | 58.856 | |
| | BBS Elmshorn | 5.163 | 4.797 | 4.921 | 58.240 | 56.631 | 54.842 | |
| | BBS Kiel | 2.680 | 2.653 | 2.761 | 35.787 | 33.100 | 30.642 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 885 | 1.202 | 999 | 9.877 | 9.378 | 7.834 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | 216 | 221 | 187 | 2.160 | 2.085 | 1.663 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | 2.078 | 2.164 | 1.814 | 17.528 | 17.959 | 15.302 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 120 | 66 | 180 | 645 | 430 | 1.030 | |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | 171 | 179 | 164 | 1.150 | 1.300 | 1.200 | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | 208 | 223 | 180 | 10.415 | 12.870 | 8.013 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 410 | 324 | 340 | 5.681 | 4.986 | 4.816 | |
| Baugewerbe-Innung Neumünste | Neumünster | 130 | 105 | 95 | 5.850 | 4.700 | 4.300 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 392 | 222 | 204 | 10.427 | 9.399 | 7.477 | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | 3.172 | 2.521 | 2.822 | 30.556 | 23.357 | 19.669 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arb.einheiten a 90 Min.) | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | 325 | 341 | 342 | 1.725 | 1.875 | 1.901 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kie | Kiel | 168 | 165 | 179 | 936 | 967 | 1.077 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarı | Bad Oldesloe | 106 | 79 | 79 | 530 | 395 | 395 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübecl | Lübeck | 76 | 69 | 51 | 44 | 44 | 44 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 160 | 153 | 154 | 800 | 765 | 770 | |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 70 | 52 | 47 | 465 | 335 | 315 | |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 155 | 100 | 101 | 965 | 545 | 580 | |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 101 | 92 | 131 | 640 | 525 | 735 | |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 43 | 42 | 19 | 215 | 210 | 95 | |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für der Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | 306 | 319 | 326 | 1.950 | 2.045 | 2.095 | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 188 | 116 | 134 | 940 | 580 | 670 | |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | 483 | 429 | 476 | 2.625 | 2.169 | 2.485 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 3.171 | 3.599 | 3.063 | 27.815 | 25.380 | 26.065 | |
| | BBS Rendsburg | 257 | 223 | 285 | 1.285 | 1.115 | 1.425 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Nord | Heide | 1.733 | 1.806 | 1.593 | 30.345 | 30.976 | 27.953 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Süd | ÜAS Meldorf | 1.366 | 1.865 | 1.086 | 45.606 | 51.464 | 74.954 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | 236 | 224 | 212 | 8.145 | 8.012 | 7.172 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | 2.045 | 1.615 | 1.456 | 10.225 | 8.075 | 7.870 | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 658 | 762 | 742 | 7.373 | 6.367 | 5.853 | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | 862 | 735 | 679 | 7.485 | 6.335 | 6.000 | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | 66 | 60 | 69 | 990 | 900 | 1.035 | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 3.465 | 3.183 | 2.942 | 67.724 | 51.596 | 49.460 | |
| | Itzehoe | 2.259 | 2.437 | 1.823 | 24.762 | 33.730 | 18.711 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | 1.192 | 1.415 | 1.737 | 53.243 | 48.245 | 45.076 | |
| | Husum | 687 | 1.028 | 1.102 | 34.443 | 33.426 | 27.296 | |
| | Meldorf | 569 | 550 | 559 | 22.063 | 19.249 | 19.136 | |
| | Heide | 193 | 196 | 196 | 9.062 | 5.677 | 3.724 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | Teilnehmende | | | Teilnehmertage (Tag = 4 Arb.einheiten a 90 Min.) | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | *2000* | *2001* | *2002* | *2000* | *2001* | *2002* | |
| | Schleswig | 291 | 333 | 316 | 29.682 | 28.633 | 22.729 | |
| | Niebüll | 0 | 0 | 0 | 3.739 | 3.651 | 2.779 | |
| | Kiel | 3.743 | 3.227 | 2.954 | 87.648 | 85.799 | 71.106 | |
| | Neumünster | 1.166 | 1.138 | 1.163 | 39.518 | 36.216 | 35.408 | |
| | Rendsburg | 758 | 647 | 599 | 26.087 | 23.059 | 23.843 | |
| | Lübeck | 2.787 | 2.651 | 2.885 | 51.904 | 55.059 | 49.497 | |
| | Glinde | 602 | 750 | 826 | 20.714 | 15.855 | 11.830 | |
| | Ahrensburg | 419 | 447 | 399 | 10.718 | 10.921 | 9.793 | |
| | Norderstedt | 587 | 515 | 433 | 4.934 | 7.118 | 14.241 | |
| | Bad Segeberg | 194 | 381 | 495 | 16.995 | 9.841 | 4.939 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | 530 | 726 | 767 | 44.381 | 52.552 | 62.400 | |
| | Geesthacht | 90 | 109 | 180 | 8.342 | 12.112 | 18.210 | |
| | Bad Oldesloe | 42 | 38 | 0 | 2.100 | 2.000 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | 1.262 | 1.181 | 1.938 | 72.511 | 68.573 | 75.094 | |
| | Kiel-Heikendorf | 1.142 | 953 | 247 | 21.288 | 23.057 | 19.847 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |
| | Eckernförde | 286 | 299 | 181 | 10.452 | 10.130 | 10.117 | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | 50 | 26 | 0 | 9.000 | 5.000 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | 614 | 482 | 533 | 103.152 | 80.976 | 89.544 | |
| | Flensburg | 65 | 56 | 67 | 13.000 | 11.200 | 13.400 | |
| | Husum | 250 | 212 | 232 | 50.000 | 42.400 | 46.400 | |
| | Heide | 95 | 88 | 110 | 11.600 | 10.500 | 12.500 | |
| | Wedel | 548 | 1.199 | 1.400 | 25.009 | 21.524 | 19.427 | |
| | Pinneberg | 110 | 320 | 1.144 | 12.100 | 19.200 | 27.320 | |
| | Norderstedt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | 67 | 77 | 79 | 15.410 | 15.884 | 16.178 | |
| | Kaltenkirchen | 133 | 137 | 137 | 22.344 | 23.016 | 23.016 | |
| | JA-Neumünster | 150 | 133 | 156 | 25.200 | 25.704 | 1.248 | |
| | JA-Schleswig | 762 | 811 | 816 | 64.008 | 68.124 | 68.544 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V | Kiel | 797 | 1.129 | 1.554 | - | - | - | |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | 540 | 776 | 1.012 | 17.374 | 17.217 | 20.892 | Differenzen: seit 2001 verstärkt Beratungsprojekte, die TN sind nur zu Beratungs- und Vermittlungsgesprächen in Hause, keine klassischer Unterricht mehr |
| | Summe: | 75.914 | 75.950 | 76.415 | 1.688.049 | 1.582.300 | 1.555.821 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten -Erhebungsbogen Liegenschaft

### *Tagungs- und Übernachtungskapazitäten*

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminarräume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 0 | 6 | 2 | 51 | 0 | 0 | 0 | 54 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | 0 | 21 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ahrensburg | 4 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Bad Oldesloe | 3 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Glinde | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Lübeck | 3 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Schwarzenbek | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kappeln | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Niebüll | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Neumünster | 1 | 18 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Heide | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Rendsburg | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Flensburg | 0 | 14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 11 | 3 | 1 | 134 | 0 | 0 | 6 | 140 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 41 | 7 | 1 | 0 | 41 | 0 | 102 | 410 | |
| | BBS Elmshorn | 17 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | BBS Kiel | 14 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 3 | 13 | 0 | 0 | 11 | 0 | 0 | 21 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | 5 | 5 | 1 | 0 | 11 | 0 | 23 | 99 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | 7 | 3 | 0 | 61 | 0 | 7 | 0 | 142 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Nutzung der Räume der Kreisberufsschule Mölln |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | 2 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Baugewerbe-Innung Neumünste | Neumünster | 4 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 4 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | 9 | 8 | 2 | 70 | 50 | 0 | 0 | 120 | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kie | Kiel | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

## *Tagungs- und Übernachtungskapazitäten*

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminarräume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 0 | 6 | 2 | 51 | 0 | 0 | 0 | 54 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarr | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübeck | Lübeck | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Nutzung der Räume der Kreisberufsschule Mölln |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Nutzung der Räume der Kreisberufsschule Mölln |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Nutzung der Räume der Kreisberufsschule Mölln |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Räumliche Nutzung der ÜAS Bau |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Nutzung der Räume der Kreisberufsschule Mölln |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 34 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 12 | 48 | |
| | BBS Rendsburg | 2 | 3 | 0 | 0 | 75 | 0 | 8 | 124 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen Nord | Heide | 9 | 8 | 0 | 0 | 44 | 0 | 0 | 44 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen Süd | ÜAS Meldorf | 35 | 3 | 1 | 0 | 60 | 0 | 12 | 84 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 9 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | 6 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 10 | 21 | 1 | 55 | 0 | 0 | 0 | 82 | |
| | Itzehoe | 6 | 16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | 0 | 18 | 0 | 0 | | | | | |
| | Husum | 4 | 17 | 0 | 33 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Meldorf | 0 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 33 | |
| | Heide | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Schleswig | 0 | 11 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Niebüll | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kiel | 1 | 40 | 1 | 198 | 0 | 0 | 0 | 198 | |
| | Neumünster | 0 | 14 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätten

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

## *Tagungs- und Übernachtungskapazitäten*

| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *Werkstatt - und sonstige Spezialräume für Schulungs-zwecke* | *Seminarräume* | *Tagungs-räume* | *Zimmer: 1Bett bis 2 Betten* | | *Mehrbettzimmer* | | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | *bis 50 TN* | *über 50 TN* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *mit Bad / WC* | *ohne Bad / WC* | *Bettenzahl gesamt* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 0 | 6 | 2 | 51 | 0 | 0 | 0 | 54 | |
| | Rendsburg | 0 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Lübeck | 12 | 19 | 0 | 18 | 0 | 0 | 0 | 21 | |
| | Glinde | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Ahrensburg | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Norderstedt | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Bad Segeberg | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | 13 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Geesthacht | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Bad Oldesloe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | 24 | 10 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kiel-Heikendorf | 13 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |
| | Eckernförde | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | 15 | 35 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Flensburg | 6 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Husum | 18 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Heide | 4 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Wedel | 8 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Pinneberg | 5 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Norderstedt | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | 2 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Kaltenkirchen | 8 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | JA-Neumünster | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | JA-Schleswig | 12 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V | Kiel | 8 | 7 | 1 | 2 | 0 | 33 | 0 | 136 | |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | 3 | 9 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| | Summe: | 445 | 483 | 21 | 622 | 292 | 40 | 163 | 1.756 | |

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten -Erhebungsbogen Modernisierungsbedarf

| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | Modernisierungsbedarf für den Zeitraum 2004 - 2006 (in T EURO) | | Erläuterung |
|---|---|---|---|---|
| | | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | 250 | 350 | Dach, Fassade, Fußboden, Zimmer, öffentl. Toiletten |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | 0 | 250 | IT-Reinvestitionen |
| | Ahrensburg | 20 | 61 | Renovierung und neue EDV-Ausstattung |
| | Bad Oldesloe | 20 | 46 | Renovierung und neue EDV-Ausstattung |
| | Glinde | 30 | 46 | Renovierung und neue EDV-Ausstattung |
| | Lübeck | 20 | 76 | Renovierung und neue EDV-Ausstattung |
| | Schwarzenbek | 20 | 46 | Renovierung und neue EDV-Ausstattung |
| | Kappeln | 0 | 0 | Renovierung und neue Ausstattung |
| | Niebüll | 0 | 0 | Renovierung und neue Ausstattung |
| | Neumünster | 0 | 150 | IT-Reinvestitionen |
| | Heide | 0 | 90 | IT - Reinvestition |
| | Rendsburg | | 90 | IT-Reinvestitionen |
| | Flensburg | 0 | 120 | EDV-Ausstattung |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 584 | 796 | Erweiterung Kantine wg. Doppelter Schülerzahl, Flachdachsanierung Altbau aus 1972, Neugestaltung und Sanierung Eingangsbereich, Ersatzbedarf Messtechnik, EDV, Einrichtung, Sanierung Internat Nasszellen |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 2.000 | 1.650 | |
| | BBS Elmshorn | 200 | 550 | |
| | BBS Kiel | 300 | 650 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 200 | 150 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | 110 | 45 | Dachsanierung, Ersatzbeschaffung für veraltete Geräte |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | 300 | 140 | Dachsanierung, Anpassung an den technischen Fortschritt, Ersatz von Internatseinrichtung |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 50 | Laborerneuerung |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | 0 | 12 | Werkstätten u. Unterrichtsräume |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 37 | Formatkreissäge, Versetzkrahn, Steinsäge, PC´s |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | | 40 | |
| Baugewerbe-Innung Neumünster | Neumünster | 120 | 70 | Dachsanierung, Ersatzbeschaffung |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 40 | 40 | Akkustikdecke, Anpassung an den techn. Fortschritt |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | 3.000 | 500 | Weiterentwicklung des Kompetenzzentrums |

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | Modernisierungsbedarf für den Zeitraum 2004 - 2006 (in T EURO) | | Erläuterung |
|---|---|---|---|---|
| | | *Bau* | *Ausstattung* | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | 10 | 45 | div. Maschinen und Geräte |
| Maler- und Lackierer-Innung Kiel | Kiel | 0 | 4 | 10 Arbeitskabinen gemäß neuer Ausbildungsordnung |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | 0 | 4 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübeck | Lübeck | 0 | 0 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 0 | 40 | Spritzkabine, Werkzeug, Beleuchtung, Absauganlage, weitere techn. Anschaffungen |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 50 | Spritzkabine |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 40 | Fräsmaschine |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 70 | Hydraulik |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | 0 | 10 | Maschinen + Werkzeug |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | 40 | 75 | Überdachung Werkstatt, Hebebühnen, Tester |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | 0 | 70 | Bus-Technik; Messgeräte |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | 25 | 75 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 0 | 0 | Modernisierungsbedarf ist nicht zu beziffern, da die Entwicklung an den aktuellen technischen Fortschritt sowie an die Änderungen in den Berufsbildern angepasst werden muss |
| | BBS Rendsburg | 0 | 0 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Nord | Heide | 0 | 0 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Süd | ÜAS Meldorf | 0 | 0 | Die Anpassung an den technischen Fortschritt muss ständig erfolgen. Eine Bezifferung aus heutiger Sicht ist nicht möglich. |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | 120 | 100 | Dachsanierung, Ersatzbeschaffung für veraltete Geräte |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | 4 | 35 | Modernisierungsmaßnahmen im Kfz-Bereich |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 0 | 0 | Die Anpassung an den technischen Fortschritt muss ständig erfolgen. Eine Bezifferung aus heutiger Sicht ist nicht möglich. |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | 0 | 80 | Modernisierung der Ausbildungsstätte |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | 0 | 0 | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 600 | 950 | Reinvestitionen, sicherheitstechnische Auflagen |
| | Itzehoe | 300 | 400 | Reinvestitionen, Fenster |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | 120 | 25 | |
| | Husum | 250 | 50 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| *Träger* | *Bildungsstätte:* | Modernisierungsbedarf für den Zeitraum 2004 - 2006 (in T EURO) | | Erläuterung |
|---|---|---|---|---|
| | | *Bau* | *Ausstattung* | |
| | Meldorf | 100 | 80 | |
| | Heide | 300 | 50 | |
| | Schleswig | 300 | 25 | |
| | Niebüll | 0 | 0 | |
| | Kiel | 300 | 125 | |
| | Neumünster | 125 | 50 | |
| | Rendsburg | 100 | 30 | |
| | Lübeck | 0 | 75 | |
| | Glinde | 200 | 50 | |
| | Ahrensburg | 500 | 60 | |
| | Norderstedt | 0 | 5 | |
| | Bad Segeberg | 30 | 50 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | 0 | 69 | Software/Hardware |
| | Geesthacht | 0 | 30 | PC-Ausstattung |
| | Bad Oldesloe | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 2001 geschlossen |
| | Kiel | 250 | 900 | Ergänzungsausstattung, Modernisierung, Gebäudesanierung |
| | Kiel-Heikendorf | 0 | 0 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |
| | Eckernförde | 0 | 0 | BBS wird zum 31.12.2003 geschlossen |
| | Lütjenburg | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 2001 geschlossen |
| | Neumünster | | 350 | Software/Hardware, Grundausstattung eines neuen Berufsfeldes, Ersatzbeschaffung Mobiliar etc. |
| | Flensburg | 0 | 30 | PC-Ausstattung |
| | Husum | 0 | 60 | Windenergie allgemein |
| | Heide | 0 | 0 | |
| | Wedel | 0 | 181 | 80 PC-Erneuerungen, Softwareaktualisierung, Technikzusatzausstattung |
| | Pinneberg | 0 | 316 | 81 PC-Erneuerungen, Softwareaktualisierung, Maschinenausstattung |
| | Norderstedt | 0 | 0 | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | 0 | 57 | PC-Erstausstattung, Ersatzbeschaffung Mobiliar |
| | Kaltenkirchen | 0 | 0 | |
| | JA-Neumünster | 20 | 100 | Ergänzungsausstattung, neue Berufsfelder, PC-Raum |
| | JA-Schleswig | 100 | 100 | Ergänzungsausstattung, Container m. Anschlüssen |
| Photo + Medienforum Kiel e.V. | Kiel | 380 | 450 | div. baul. Maßnahmen, Erneuerungen Mobiliar u. technische Ausstattung |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | 0 | 200 | Modernisierung der EDV-Anlage |
| | Summe: | 11.388 | 11.621 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten - Erhebungsbogen Bauinvestitionen

| | | Bauinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | - | - | - | - | 60.000,00 | 490.000,00 | 72.000,00 | 68.000,00 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Ahrensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | 45.000,00 | - | |
| | Glinde | - | - | - | - | - | - | 20.000,00 | - | |
| | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | 10.000,00 | |
| | Schwarzenbek | - | - | - | - | - | - | - | 20.000,00 | |
| | Kappeln | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Niebüll | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Neumünster | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Heide | - | - | 208.804,00 | - | - | - | 159.192,00 | 0 | |
| | Rendsburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Flensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 293.993,00 | 281.157,00 | - | - | - | - | 450.599,00 | 60.891,00 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | - | 61.991,00 | 1.230.353,00 | 241.037,00 | - | - | 1.048.136,00 | 1.588.945,00 | |
| | BBS Elmshorn | 168.460,00 | - | 125.814,00 | - | - | - | 188.996,00 | - | |
| | BBS Kiel | 157.740,00 | 2.176,00 | 100.563,00 | 2.488,00 | - | - | 109.000,00 | 6.609,00 | |
| | Fortbildungszentrum HL | - | - | 410.725,00 | 175.320,00 | - | - | 394.619,00 | 162.887,00 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | - | - | - | 23.130,00 | - | - | 52.800,00 | 62.760,00 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | - | - | 2.065.231,00 | 242.260,00 | - | - | 3.917.128,00 | 146.375,00 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | 59.555,00 | 3.884,00 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Baugewerbe-Innung Neumünster | Neumünster | - | - | - | - | - | - | 180.000,00 | 50.000,00 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | - | - | - | - | - | - | 25.000,00 | - | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kiel | Kiel | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübeck | Lübeck | - | - | - | - | 50.000,00 | - | 25.000,00 | - | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | - | - | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| | | Bauinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | - | - | 197.000,00 | - | - | - | 403.500,00 | - | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | BBS Rendsburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Nord | Heide | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Süd | ÜAS Meldorf | - | - | - | - | - | - | 50.000,00 | 50.000,00 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | - | - | - | - | - | - | 30.000,00 | 12.000,00 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | - | - | - | - | - | - | 1.212,00 | - | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 415.348,00 | 179.983,00 | 268.196,00 | 128.559,00 | 135.285,00 | - | 367.880,00 | 205.695,00 | |
| | Itzehoe | - | 82.667,00 | 840.084,00 | 834.324,00 | 144.842,00 | 126.296,00 | 463.494,00 | 559.031,00 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Husum | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Meldorf | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Heide | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Schleswig | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Niebüll | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Kiel | - | - | 149.159,00 | 1.264.936,00 | - | - | 111.878,00 | 2.060.705,00 | |
| | Neumünster | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Rendsburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | 561.277,00 | |
| | Glinde | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Ahrensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Norderstedt | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | - | - | - | - | - | - | 10.000,00 | - | |
| | Geesthacht | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | - | - | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | - | - | - | - | - | - | 120.000,00 | 78.000,00 | |
| | Kiel-Heikendorf | - | - | 120.000,00 | - | - | - | - | - | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| | | Bauinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| | Eckernförde | - | - | - | - | - | - | - | - | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | - | - | - | - | - | - | - | - | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Flensburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Husum | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Heide | - | - | 1.013.000,00 | - | - | - | 429.000,00 | - | |
| | Wedel | - | - | - | - | - | - | - | 50.000,00 | |
| | Pinneberg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Norderstedt | - | - | - | - | - | - | - | - | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Kaltenkirchen | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | JA-Neumünster | - | - | - | - | - | - | - | 450.000,00 | |
| | JA-Schleswig | - | - | - | - | - | - | - | 250.000,00 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V. | Kiel | - | 208.800,00 | - | 122.125,00 | - | - | - | 133.075,00 | |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Summe: | 1.035.541,00 | 816.774,00 | 6.728.929,00 | 3.034.179,00 | 390.127,00 | 616.296,00 | 8.733.989,00 | 6.590.134,00 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

# Bildungsstättenbericht

## Berufsbildungsstätten - Erhebungsbogen Ausstattungsinvestitionen

| | | Ausstattungsinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| Studien- und Fördergesellschaft der S-H Wirtschaft e.V., Rendsburg | Bildungszentrum Tannenfelde | - | - | 6.000,00 | 9.000,00 | - | - | 120.000,00 | 65.000,00 | |
| Deutsche Angestellten-Akademie Institut Kiel | Kiel | - | - | 50.055,00 | 230.173,00 | - | - | 360.000,00 | 765.000,00 | |
| | Ahrensburg | - | - | - | - | | | 30.600,00 | 38.000,00 | |
| | Bad Oldesloe | - | - | - | - | | | 30.600,00 | 53.550,00 | |
| | Glinde | - | - | - | - | | | 38.200,00 | 30.600,00 | |
| | Lübeck | - | - | - | 20.000,00 | | | 54.000,00 | 80.000,00 | |
| | Schwarzenbek | - | - | - | 13.500,00 | | | 45.000,00 | 27.000,00 | |
| | Kappeln | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Niebüll | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| | Neumünster | - | - | 30.871,00 | - | - | - | 165.000,00 | 350.000,00 | |
| | Heide | - | - | - | - | - | - | 73.000,00 | 163.000,00 | |
| | Rendsburg | - | - | - | - | - | - | 72.000,00 | 182.000,00 | |
| | Flensburg | - | - | - | 144.793,00 | - | - | - | 312.330,00 | |
| Akademie für Hörgeräte-Akustik, Lübeck | ÜBS Lübeck | 253.089,00 | 155.169,00 | - | - | - | - | 625.566,00 | 438.605,00 | |
| Handwerkskammer Lübeck | BBS Travemünde | 35.460,00 | 311.809,00 | 902.817,00 | 357.959,00 | - | - | 738.667,00 | 466.627,00 | |
| | BBS Elmshorn | 101.310,00 | 234.037,00 | 75.259,00 | 97.934,00 | - | - | 112.888,00 | 417.300,00 | |
| | BBS Kiel | 162.746,00 | 163.390,00 | 128.982,00 | 154.424,00 | - | - | 115.136,00 | 283.310,00 | |
| | Fortbildungszentrum HL | 2.917,00 | 25.879,00 | 110.568,00 | 84.190,00 | - | - | 103.911,00 | 55.000,00 | |
| Landesinnungsverband des Raumausstatter- und Sattlerhandwerks S-H | Kellinghusen | - | - | - | - | - | - | 56.200,00 | 93.900,00 | |
| Berufsbildungsverein des Dachdeckerhandwerks Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V. | Lübeck | - | - | - | - | - | - | 505.084,00 | 173.090,00 | |
| Innung für Sanitär und Heizungstechnik für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung Sanitär, Heizung, Klempner, Lübeck | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Baugewerbe-Innung des Kreises Herzogtum-Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | 40.409,00 | 15.822,58 | |
| Baugewerbe-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | 48.000,00 | 35.000,00 | |
| Baugewerbe-Innung Neumünster | Neumünster | - | - | - | - | - | - | 55.000,00 | 40.000,00 | |
| Baugewerbe-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | 39.839,00 | 46.329,00 | - | - | 85.411,00 | 64.258,00 | |
| Innung des Baugewerbes Lübeck | Lübeck | - | 138.713,00 | - | 69.332,00 | - | - | - | 69.404,00 | |
| Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. | Neumünster | - | - | - | - | - | - | 8.000,00 | 32.000,00 | |
| Maler- und Lackierer-Innung Kiel | Kiel | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Maler- und Lackierer-Innung Stormarn | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Maler- und Lackierer-Innung Lübeck | Lübeck | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Maler- und Lackiererinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| | | Ausstattungsinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| Tischlerinnung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung des Metallhandwerks für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Innung Holz-/ Kunststoff -verarbeitendes Handwerk Tischlerinnung Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | 5.000,00 | 5.000,00 | |
| Maler + Lackierer-Innung für den Kreis Segeberg | Bad Segeberg | - | - | - | 3.011,00 | - | - | 6.000,00 | 8.352,00 | |
| Innung des Kraftfahrzeuggewerbes für den Kreis Herzogtum-Lauenburg | Mölln | - | - | 34.980,00 | - | - | - | 34.980,00 | - | |
| Elektro Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg | Ratzeburg | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein | Neumünster | - | - | - | - | - | - | 40.000,00 | 80.500,00 | |
| Handwerkskammer Flensburg | BBS Flensburg | 107.090,00 | 288.441,00 | 169.879,00 | 110.203,00 | - | - | 180.762,00 | 133.138,00 | |
| | BBS Rendsburg | 20.129,00 | 39.650,00 | 46.150,00 | 18.841,00 | - | - | 54.879,00 | 32.303,00 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Nord | Heide | - | - | 80.221,00 | 23.238,00 | - | - | 80.552,00 | 27.635,00 | |
| Kreishandwerkerschaft Dithmarschen-Süd | ÜAS Meldorf | 16.571,00 | 5.768,00 | 8.285,00 | 2.884,00 | - | - | 8.287,00 | 2.885,00 | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord | Niebüll | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd | Husum | - | - | - | - | - | - | - | - | |
| Kreishandwerkerschaft Schleswig | Schleswig | 25.754,00 | 14.308,00 | 72.345,00 | 7.235,00 | - | - | 72.355,00 | 7.235,00 | |
| Bau-Innung Flensburg Stadt und Land | Flensburg | - | 30.755,00 | 32.155,00 | 11.669,00 | - | - | 31.642,00 | 14.141,00 | |
| Maler-Innung Flensburg Land | Flensburg | | - | - | - | - | - | - | - | |
| Überbetriebliches Ausbildungszentrum Elmshorn e.V. (ÜAZ) | Elmshorn | 440.022,00 | 12.782,00 | 28.426,00 | 17.895,00 | 14.339,00 | - | 38.991,00 | 20.452,00 | |
| | Itzehoe | - | 95.258,00 | 182.594,00 | 276.527,00 | 31.482,00 | 27.451,00 | 100.741,00 | 266.315,00 | |
| Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein | Flensburg | - | - | 74.736,00 | 25.844,00 | - | - | 89.485,00 | 68.144,00 | |
| | Husum | - | - | 59.717,00 | 22.473,00 | - | - | 72.142,00 | 44.770,00 | |
| | Meldorf | - | - | 78.706,00 | 10.373,00 | - | - | 102.568,00 | 60.537,00 | |
| | Heide | - | - | 24.770,00 | - | - | - | 24.770,00 | 37.780,00 | |
| | Schleswig | - | - | 66.037,00 | 42.188,00 | - | - | 201.158,00 | 238.018,00 | |
| | Niebüll | - | - | 15.484,00 | - | - | - | 26.027,00 | - | |
| | Kiel | - | - | 102.094,00 | 229.658,00 | - | - | 669.839,00 | 809.328,00 | |
| | Neumünster | - | - | 18.927,00 | 1.708,00 | - | - | 77.715,00 | 103.283,00 | |
| | Rendsburg | - | - | 19.706,00 | 1.200,00 | - | - | 59.343,00 | 13.605,00 | |
| | Lübeck | - | - | 70.976,00 | 105.841,00 | - | - | 221.269,00 | 161.247,00 | |
| | Glinde | - | - | - | - | - | - | 64.503,00 | 23.381,00 | |
| | Ahrensburg | - | - | 2.690,00 | 32.055,00 | - | - | - | 32.910,00 | |
| | Norderstedt | - | - | - | - | - | - | 32.175,00 | 4.950,00 | |
| | Bad Segeberg | - | - | - | - | - | - | - | 10.027,00 | |
| bfw - Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH | Lübeck | - | - | 181.122,00 | 94.898,00 | 75.000,00 | - | 561.000,00 | 389.960,00 | |
| | Geesthacht | - | - | 14.286,00 | 48.469,00 | - | - | 34.694,00 | 77.551,00 | |
| | Bad Oldesloe | - | - | - | - | - | - | 81.633,00 | - | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Kiel | - | - | 217.347,00 | 39.286,00 | - | - | 271.939,00 | 72.959,00 | |
| | Kiel-Heikendorf | - | - | 25.510,00 | 14.000,00 | - | - | 33.163,00 | 68.571,00 | BBS wird zum 30.06.2004 geschlossen |

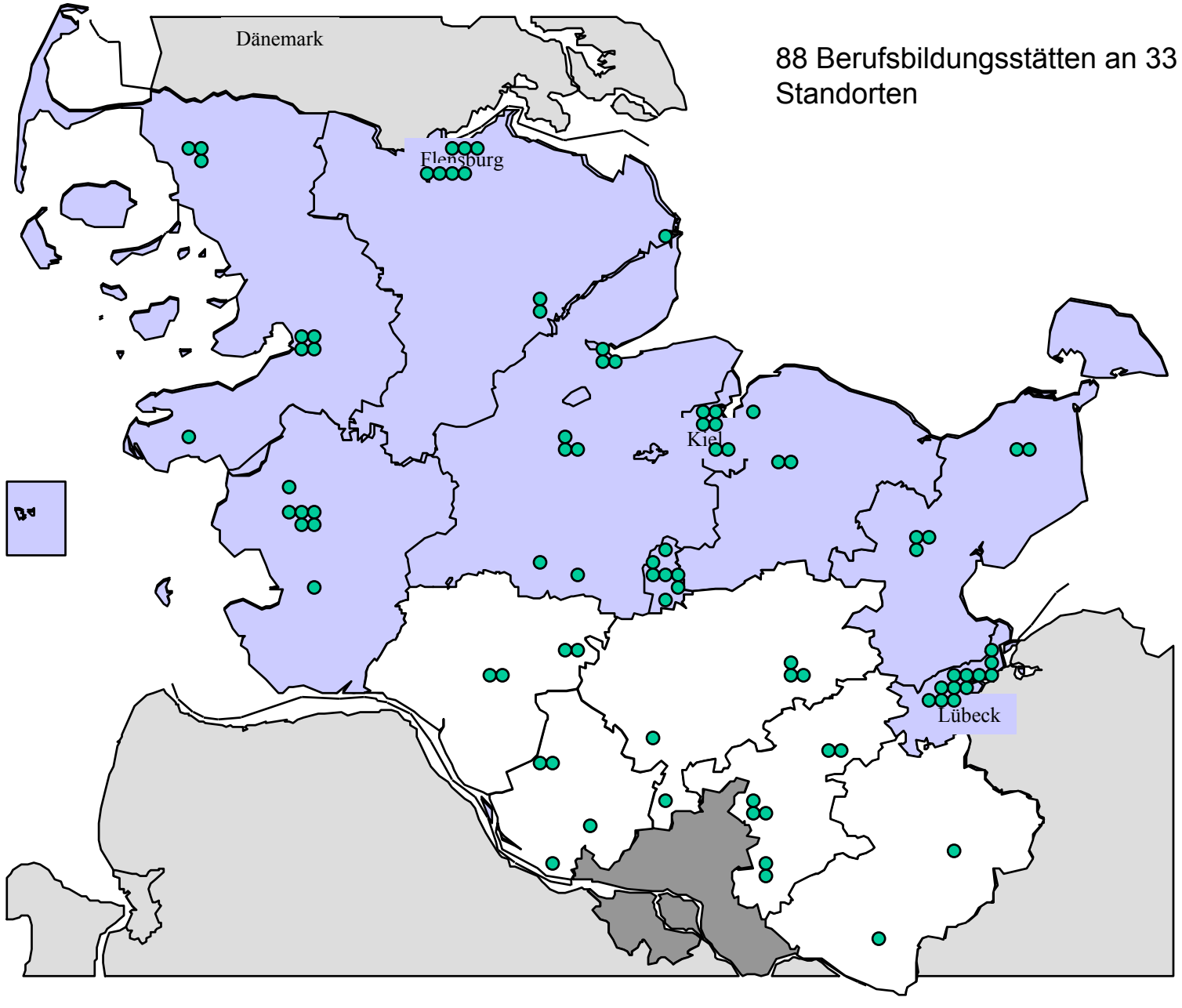
Datenerhebung: Berufsbildungsstätte

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr S-H
VII 337
Wiebke Foss

**Stand: 18.09.2003**

| | | Ausstattungsinvestitionen (in EURO | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Bund | | Land | | sonstige | | Eigenmittel | | |
| ***Träger*** | ***Bildungsstätte:*** | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | *1997 - 1999* | *2000 - 2002* | Bemerkung |
| | Eckernförde | - | - | 10.204,00 | 45.408,00 | - | - | 28.061,00 | 155.490,00 | BBS wird zum 31.12.2004 geschlossen |
| | Lütjenburg | - | - | - | 20.918,00 | - | - | - | 21.429,00 | BBS ist seit 2001 geschlossen |
| | Neumünster | - | - | 125.000,00 | - | - | 72.061,00 | 178.571,00 | 80.102,00 | |
| | Flensburg | - | - | 25.510,00 | - | - | - | 35.714,00 | 56.122,00 | |
| | Husum | - | - | 32.143,00 | 15.000,00 | - | - | 47.959,00 | 122.449,00 | |
| | Heide | - | - | 93.367,00 | 30.000,00 | - | - | 120.408,00 | 91.224,00 | |
| | Wedel | - | - | - | - | - | - | 55.612,00 | 25.306,00 | |
| | Pinneberg | - | - | - | 70.408,00 | - | - | 357.143,00 | 111.347,00 | |
| | Norderstedt | - | - | - | - | - | - | 15.306,00 | - | BBS ist seit Ende 1999 geschlossen |
| | Itzehoe | - | - | - | - | - | - | 2.551,00 | 1.531,00 | |
| | Kaltenkirchen | - | - | - | - | - | 28.000,00 | 5.102,00 | 30.551,00 | |
| | JA-Neumünster | - | - | - | 171.429,00 | - | | - | 171.939,00 | |
| | JA-Schleswig | - | - | - | 444.898,00 | - | | - | 445.408,00 | |
| Photo + Medienforum Kiel e.V. | Kiel | - | 95.247,00 | 143.397,00 | 147.118,00 | - | - | 175.594,00 | 140.062,00 | |
| Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH, Kiel | Akademie Kiel | - | - | - | - | - | - | 223.557,00 | 453.017,00 | |
| | Summe: | 1.165.088,00 | 1.611.206,00 | 3.401.155,00 | 3.312.309,00 | 120.821,00 | 127.512,00 | 8.005.862,00 | 8.971.750,58 | |

Datenerhebung: Berufsbildungsstätte




88 Berufsbildungsstätten an 33 Standorten